Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 26. November 2026 Nr. 12 Jahrgang 23 Auflage: 5.500 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee am 08. November 2026 gemäß § 74 BbgKWahlV und § 77 BbgKWahlG Seite 2

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer Seite 2

"Kommunalwahlen im Land Brandenburg am 09. Juni 2024"
Öffentliche Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen nach § 80 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)
Besetzung des Ortsbeirates Caputh Seite 2

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 14.10.2026 Seite 2

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 02.11.2026 Seite 19

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 03.11.2026 Seite 22

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 04.11.2026 Seite 24

Öffentliche Bekanntmachung 2027 - Steuern Seite 27

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit
– Öffnungszeiten der Bürgerbüros im Dezember 2026 Seite 27
– Katastrophenschutzleuchtturm Schwielowsee Seite 28

Die APM informiert:
Grünabfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark ab 2027 Seite 30

Unternehmensfrühstück Potsdam-Mittelmark am 01.12.2026 Seite 31

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee am 08. November 2026 gemäß § 74 BbgKWahlV und § 77 BbgKWahlG

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte Personen	9.260	
Wähler	4.695	
ungültige Stimmzettel	22	
gültige Stimmen insgesamt	4.673	
davon für		
Matthias Schmieder (Wahlvorschlagsträger CDU)		2.009
Heiko Mutz (Wahlvorschlagsträger Wir)		2.664

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens 2.337.
Die Stimmenanzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt 1.389.
Der Wahlausschuss der Gemeinde Schwielowsee stellte in seiner öffentlichen Sitzung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses am 09. November 2026 ab 17:30 Uhr fest, dass

Herr Heiko Mutz

die erforderliche Stimmenanzahl erhalten hat und damit zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Schwielowsee gewählt worden ist.

gez.: Sabrina Gramm
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Bürgermeisterwahl vom 11.10.2026 sowie der Bürgermeisterstichwahl vom 08.11.2026 möchte ich mich, auch im Namen der Wahlleiterin Frau Gramm, ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Die sorgfältige und erfolgreiche Durchführung hängt von dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ab, die bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Ihnen allen gilt mein Dank und meine Anerkennung.

Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in unseren Wahllokalen sowie den Briefwahllokalen und nicht zu vergessen, den freiwilligen Mitarbeitern des Wahlausschusses, wäre die Durchführung dieser Wahl nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

gez: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

„Kommunalwahlen im Land Brandenburg am 09. Juni 2024“

Öffentliche Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen nach § 80 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) Besetzung des Ortsbeirates Caputh

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich teile Ihnen gem. § 80 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV mit, dass Herr Gunnar Munzel durch schriftliche Erklärung vom 02. September 2026, sein Mandat gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben hat.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herr Michael Boschke übergegangen.
Herr Michael Boschke (3. Nachfolgekandidat) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 30. September 2026, sein Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Frau Julia Hüller übergegangen.
Frau Julia Hüller (4. Nachfolgekandidatin) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 08. Oktober 2026, ihr Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herrn Thomas Gross übergegangen.
Herr Thomas Gross, (5. Nachfolgekandidat), hat durch schriftliche Erklärung vom 03. November 2026, sein Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Frau Doreen Borgwardt, (6. Nachfolgekandidatin) des Wahlvorschlagträgers „Freie Demokratische Partei/Unabhängige Bürger Schwielowsee“, hat durch schriftliche Erklärung vom 11. November 2026, Posteingang 12. November 2026, ihr Mandat gemäß § 60 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG angenommen.

gez.: Sabrina Gramm
Wahlleiterin
der Gemeinde Schwielowsee

Achtung, das Protokoll wird vor der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung veröffentlicht

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 14.10.2026

Sitzungstermin: **Mittwoch, 14.10.2026, 19:00 Uhr**
Sitzungsort: **Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**

Öffentlicher Teil

TOP 1
Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und den Seniorenbeirat sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschluss-

fähigkeit ist zu Beginn der Sitzung mit der Anwesenheit von 21 / 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).
Frau Pauly nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung der Gemeindevertretung teil.
Es sind 9 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

TOP 3
Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Es besteht kein Änderungsbedarf.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
21 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4
Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 23.09.2026

Es besteht kein Änderungsbedarf.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 23.09.2026.

Abstimmungsergebnis:
20 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 5
Informationsvorlage - Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2026

Bemerkung:
Frau Pauly nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 22 von insgesamt 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung anwesend.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.
Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.10.2026 wurde unter TOP 5 wie folgt versandt:

Die Informationsvorlage lautet:
Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,
nachfolgend möchten wir über alle wichtigen Bereiche der Gemeinde Schwielowsee informieren.

Information der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh
Wahlvorschlagsträger Wir
Herr Andreas von Zadow hat durch schriftliche Erklärung vom 03. August 2026, E-Mail-Eingang, sein Mandat gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Frau Melanie Haape übergegangen.
Frau Melanie Haape (2. Nachfolgekandidatin) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 13. August 2026, ihr Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herrn Manfred Retzlaff übergegangen.
Herr Manfred Retzlaff (3. Nachfolgekandidat) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 21. August 2026, sein Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herrn Andreas Iwer übergegangen. Herr Andreas Iwer, (4. Nachfolgekandidat) des Wahlvorschlagträgers „Wir für Schwielowsee“, hat durch schriftliche Erklärung vom 04. September 2026, Posteingang 08. September 2026, sein Mandat gemäß § 60 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt und Aushang in den Kästen erfolgte am 30.09.2026.

Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh
Wahlvorschlagsträger FDP/UnBS

Herr Gunnar Munzel (2. Nachfolgekandidat) des Wahlvorschlagträgers „Freie Demokratische Partei/Unabhängige Bürger Schwielowsee hat durch schriftliche Erklärung vom 02.09.2026, E-Mail-Eingang am 16.09.2026, sein Mandat gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben.

- Verfahren zur Nachbesetzung läuft aktuell

Die Wahlleiterin informiert zum aktuellen Stand der Vorbereitungen der Bürgermeisterwahl am 11.10.2026 wie folgt:

Terminkette – wichtige Eckdaten:
- zwischen dem 31.08.2026 und dem 05.10.2026 ist die Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen möglich
- die Öffnung des Briefwahllokales im Rathaus erfolgte am 07.09.2026
- Einsichtnahme Wählerverzeichnis zwischen dem 21.09.26 bis 25.09.2026
- Stand 05.10.2026 sind 1.981 Wahlscheinanträge eingegangen sowie Wahlscheine ausgedruckt.
- Veröffentlichungen im Amtsblatt Nr.8 / 2026 am 19.08.2026
  - Bekanntmachung der Wahlvorschläge
  - Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
  - Bekanntmachung der Wahlbehörde über Wahlzeit, Wahlbezirke, Wahllokale etc.
- 09.10.2026 bis 15:00 Uhr - letzte Möglichkeit für die reguläre Beantragung sowie Ausstellung eines Wahlscheines
- 10.10.2026 bis 12:00 Uhr - letzte Möglichkeit für die Erteilung eines neuen Wahlscheines, wenn Wahlberechtigter glaubhaft versichert, dass ihm der bereits beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat.
- 11.10.2026 – Wahltag bis 15:00 Uhr letzter Termin für die Beantragung von Wahlscheinen in besonderen Fällen und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung.

Informationen aus dem Fachbereich 1 Zentrales und Bürgerdienstleistungen
Aus dem Bereich Kita/Schule Stand 01.10.2026

Schulen

Kinder	VHG "Albert Einstein Grundschule" OT Caputh	VHG "Meusebach-Grundschule" OT Geltow
Gesamtanzahl in den Einrichtungen	**315**	**238**
integrierte Kindertagesbetreuung (iKb)	**243**	**175**
davon mit Frühbetreuung	12	33
davon nur Frühbetreuung	0	2
davon Kinder von außerhalb LK-PM	1	1
davon Kinder von außerhalb - Potsdam	1	0

Kita
In unseren Kitas betreut:

Kinder	Kita "Schwielowsee" OT Caputh	Kita "Birkenhain" OT-Ferch	Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow
Gesamtanzahl in den Einrichtungen	**76**	**59**	**95**
Krippenkinder 0 - 3 Jahre	**20**	**10**	**22**
davon Kinder über 8 h Betreuung	10	5	11
davon Kinder von außerhalb - LK-PM	1	2	2
davon Kinder von außerhalb - Potsdam	0	0	0
Kindergartenkinder 3 - 6 Jahre	**56**	**49**	**73**
davon Kinder über 8 h Betreuung	27	25	41
davon Kinder von außerhalb - LK-PM	1	7	0
davon Kinder von außerhalb - Potsdam	1	0	0

Kita
In den freien Trägern in der Gemeinde Schwielowsee werden betreut:

Kinder	Kita "Arche Noah" OT Caputh	Kita "Lumi.Natura" OT Geltow
Kinder gesamt	**44**	**22**
Krippenkinder 0 - 3 Jahre	**17**	**8**
davon Kinder über 8 h Betreuung	7	4
Kindergartenkinder 3 - 6 Jahre	**27**	**14**
davon Kinder über 8 h Betreuung	13	7

Monatliche Kosten Kita Arche Noah OT Caputh laut Betreibervertrag vom 30.01.2019
Laut Entgeltvereinbarung / vorläufige Kostensätze aus 2023

Zum Stichtag 01.09.2026	monatlich	Quartal
Juli 2026 - September 2026 = 41 Kinder	62.466,20 €	187.398,60 €
davon 3 Krippenkinder bis 6h Betreuung *davon 15 Krippenkinder über 6h Betreuung* *davon 6 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung* *davon 17 Kindergartenkinder über 6h Betreuung*		
vorläufige Kostensätze 2023 pro Kind	**monatlich**	**Quartal**
Kinderkrippe (KK) bis 6 Stunden tgl.	1.532,12 €	4.596,36 €
Kinderkrippe (KK) über 6 Stunden tgl.	1.552,50 €	4.657,50 €
Kindergarten (KG) bis 6 Stunden tgl.	1.495,42 €	4.486,26 €
Kindergarten (KG) über 6 Stunden tgl.	1.506,46 €	4.519,38 €

Monatliche Kosten Kita Lumi.Natura OT Geltow

Laut Entgeltvereinbarung / vorläufige Kostensätze 2024

Zum Stichtag 01.09.2026	monatlich	90%
Juli 2026 - September 2026 = 22 Kinder	83.769,78 €	75.392,80 €
davon 2 Krippenkinder bis 6h Betreuung *davon 4 Krippenkinder über 6h Betreuung* *davon 3 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung* *davon 13 Kindergartenkinder über 6h Betreuung*		

vorläufige Kostensätze 2024 pro Kind	monatlich	Quartal
Kinderkrippe (KK) bis 6 Stunden tgl.	3.196,29 €	9.588,87 €
Kinderkrippe (KK) über 6 Stunden tgl.	3.215,18 €	9.645,54 €
Kindergarten (KG) bis 6 Stunden tgl.	3.162,26 €	9.486,78 €
Kindergarten (KG) über 6 Stunden tgl.	3.172,26 €	9.516,78 €

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

Potsdam und Berlin	65 Kinder
Krippenkinder 0-3 Jahre (bis 6h Betreuung)	4
Krippenkinder 0-3 Jahre (über 6h Betreuung)	7
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (bis 6h Betreuung	7
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (über 6h Betreuung)	25
davon Kinder im Hort bis 4h	15
davon Kinder im Hort über 4h	7
davon Kinder im Hort über 4h (Berlin)	0
Gemeinden im Landkreis Potsdam Mittelmark	**30 Kinder**
Krippenkinder 0-3 Jahre (bis 6h Betreuung)	0
Krippenkinder 0-3 Jahre (über 6h Betreuung)	0
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (bis 6h Betreuung	0
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (über 6h Betreuung)	7
davon Kinder im Hort bis 4h	9
davon Kinder im Hort über 4h	14

Kinder von außerhalb - Betreuung in der Gemeinde Schwielowsee

Potsdam	2 Kinder
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (über 6h Betreuung)	1
davon Kinder im Hort bis 4h	1
Gemeinden im Landkreis Potsdam-Mittelmark	**19 Kinder**
Krippenkinder 0-3 Jahre (über 6h Betreuung)	4
Kindergartenkinder 3-6 Jahre (über 6h Betreuung)	10
davon Kinder im Hort bis 4h	5

Kinder unter einem Jahr (geboren zwischen 01.10.2025 – 01.10.2026)

Kinder	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow
Gesamtanzahl	**22**	**7**	**11**
davon männlich	9	2	4
davon weiblich	13	5	7

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Gesamtanzahl	4 Kinder
aktuell bewilligte Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis Potsdam Mittelmark für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung	

Aus dem Bereich Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Statistische Monatszahlen für die Gemeinde Schwielowsee				
Zeitraum:	**01.09.2026**	**bis**	**30.09.2026**	
Sachgebiet	**Bevölkerung**			
	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gemeinde gesamt
Wohnbevölkerung gesamt	**5316**	**2170**	**4428**	**11913**
davon männl.	2622	1086	2201	5909
weibl.	2692	1084	2227	6003
divers/ohne Angaben	2	0	0	1
darunter Ausländer	**221**	**166**	**164**	**551**
davon männl.	111	73	87	271
weibl.	110	93	77	280
Hauptwohnsitz gesamt	**4929**	**1958**	**4205**	**11092**
davon männl.	2425	976	2067	5468
weibl.	2502	982	2138	5622
divers/ohne Angaben	2	0	0	1
darunter Ausländer	**218**	**164**	**162**	**544**
davon männl.	110	72	86	268
weibl.	108	92	76	276
Geborene gesamt	**1**	**0**	**2**	**3**
davon männl.	1	0	2	3
weibl.	0	0	0	0
darunter Ausländer	**0**	**0**	**1**	**1**
davon männl.	0	0	1	1
weibl.	0	0	0	0
Gestorbene gesamt	**10**	**3**	**4**	**17**
davon männl.	7	2	2	11
weibl.	3	1	2	6
darunter Ausländer	**0**	**0**	**0**	**0**
davon männl.	0	0	0	0
weibl.	0	0	0	0
Zugezogene gesamt	**37**	**9**	**13**	**59**
davon männl.	20	5	7	32
weibl.	17	4	6	27
darunter Ausländer	**13**	**3**	**6**	**22**
davon männl.	5	2	3	10
weibl.	8	1	3	12
Weggezogene gesamt	**20**	**17**	**13**	**50**
davon männl.	10	7	5	22
weibl.	10	10	8	28
darunter Ausländer	**2**	**6**	**2**	**10**
davon männl.	1	1	1	3
weibl.	1	5	1	7

Standesamt Schwielowsee zum 01.10.2026
- 77 Eheschließungen (45 x Trauzimmer Ferch, 32 x Schloss Caputh)
- 79 Sterbefälle
- 8 Geburten (6 Nachbeurkundungen Ausland, 2 Hausgeburten)

Wohnungswesen:
es wurden bisher 20 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt

Friedhofswesen:
21 Beisetzungen
Waldfriedhof Ferch:
7 Baumbestattungen,
8 Urnenbeisetzungen
1 Erdbeisetzung
4 UGA
Kammerode Ferch:
1 Erdbeisetzung

Informationen aus dem Fachbereich Finanzen, Bauen und Planen

Sachgebiet Kämmerei
Jahresabschlüsse
Beschreibung:
Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Kommunalrechts (KommR-ModG) sind die Kommunen verpflichtet, vor der Bekanntmachung ihres Haushaltes den Jahresabschluss des Vor-Vor-Jahres geprüft und beschlossen zu haben sowie den Jahresabschluss des Vorjahres im Entwurf vorliegen zu haben.
Aktuelle Entwicklungen:
Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2024 liegt der Gemeindeverwaltung zur Prüfung vor. Ziel ist es, den Jahresabschluss 2024 durch die Gemeindevertretung in der 3. Sitzungsfolge 2026 beschließen zu lassen. Der Jahresabschluss 2025 ist durch die Gemeindeverwaltung erstellt. Die Zusammenstellung aller Unterlagen sowie die Einreichung beim Rechnungsprüfungsamt sind für Ende Oktober 2026 vorgesehen.

Haushaltplanung 2027
Beschreibung:
Erstellung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2027 sowie die mittelfristige Finanzplanung.
Aktuelle Entwicklung:
Der erste Entwurf des HH-Plans für das HH-Jahr 2027 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurde am 16.09.2026 im FWA durch den Fachbereichsleiter Finanzen, Bauen und Planen vorgestellt.

Haushaltskonsolidierung
Beschreibung:
Die Haushaltskonsolidierung verfolgt das Ziel, Defizite und Verschuldung zu reduzieren sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nachhaltig zu sichern. Gleichzeitig bildet sie die Grundlage für die Aufstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK), in dem die Konsolidierungsmaßnahmen und deren finanzielle Wirkungen gebündelt dargestellt werden.
Aktuelle Entwicklung:
Im Rahmen der Veranstaltung mit den politischen Entscheidungsträgeren der Gemeinde Schwielowsee und Vertretern der Gemeindeverwaltung sowie Herrn Dr. Müller-Elmau am 08.07.2026 diskutierten und bewerteten Prüfergebnisse wurden durch das IPM zusammengefasst und übergeben. Der Abschlussbericht soll in der 3. Sitzungsfolge beschlossen werden.

Digitale Steuermessbescheide
Beschreibung:
Die Steuermessbescheide des Finanzamtes Brandenburg sollen in digitaler Form übermittelt und durch die Gemeindeverwaltung elektronisch verarbeitet werden.
Aktuelle Entwicklung:
Im Zuge der Grundsteuerreform wurden bereits die Messbescheide für die Grundsteuer seit 2025 nur noch in elektronischer Form zugesandt und durch die Gemeindeverwaltung bearbeitet. Ab 1.11.2026 wird die Umstellung auch für die Gewerbesteuermessbeträge erfolgen.

Reform §2 UstG
Beschreibung:
Mit den Änderungen des UStG im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2015 (Steueränderungsgesetz 2015 v. 2.11.2015, BGBl. 2015 I S. 1834) wurde neben der Neuregelung in § 2b UStG durch die Streichung von § 2 Abs. 3 UStG die Kopplung an die Körperschaftsteuer aufgehoben. Juristische Personen des öffentlichen Rechts (JPdöR) sollen damit marktrelevante, privatrechtliche Leistungen nach den gleichen Grundsätzen erbringen wie andere Marktteilnehmer. Auch Leistungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage (z. B. Satzung und/oder Verwaltungsakt) erbracht werden, jedoch keinem generellen Marktausschluss unterliegen, können künftig einer Besteuerung unterliegen.
Aktuelle Entwicklungen:
Die Übergangsfrist (Optionsmöglichkeit) zur Anwendung der gesetzlichen Neuregelung der Unternehmereigenschaft juristischer Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) wurde bis zum 01.01.2027 verlängert. Nach aktuellem Stand wird es vom Gesetzgeber keine Optionsmöglichkeit geben. Die Gemeindeverwaltung ist in Vorbereitung die Umsetzung der Reform (§2 UstG) ab 01.01.2027 einzuführen.

Sachgebiet Liegenschaften:
REWE Nahkaufbox
Beschreibung:
Errichtung eines modernen Nahversorgungskonzeptes, welches seit März 2022 auf dem Markt ist. Auf einer kompakten Fläche von rund 40 Quadratmetern werden bis zu 700 Artikel für den täglichen Bedarf angeboten.
REWE besteht auf einer 24/7 Öffnung, da sich die Box sonst nicht rentiert.
Aktuelle Entwicklungen:
Aktuell liegt noch keine endgültige Entscheidung zur Änderung des Ladenöffnungsgesetzes vor, das Land ist in Bearbeitung. Ein Vertragsentwurf zur Anmietung der Aufstellfläche wurde durch die REWE übermittelt und befindet sich in der Prüfung durch die Verwaltung.
Der Fördermittelantrag für „Platzgestaltung Neue Scheune – inkl. Nahkaufbox“ ist fristgerecht am 12.03.2026 bei der LAG eingereicht worden. Eingang des positiven Fördermittelbescheides vom 15.07.2026 (GAK) am 23.07.2026.



Abwassergebührenkalkulation Caputh/Geltow
Die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) ist Betriebsführer des Abwassernetzes in den Ortsteilen Caputh und Geltow und erstellt in diesem Zusammenhang auch die Abwassergebührenbescheide im Auftrag der Gemeinde Schwielowsee. Aufgrund einer umfangreichen IT-Umstellung bei der EWP kommt es zu einer verzögerten Bearbeitung der Abwassergebührenbescheide und auch sämtlicher

Schreiben und Widersprüche, die sich in diesem Zusammenhang ergeben. Wir bitten um Verständnis, dass sämtliche Anliegen im Zusammenhang mit der Abwassergebührenerhebung nur durch unseren Betriebsführer beantwortet und bearbeitet werden können und die Gemeinde keinen direkten Zugriff auf die Kundendaten hat. Bitte richten Sie deshalb alle Anfragen direkt an die EWP unter der Telefonnummer 0331-661-3000 oder an die E-Mail kundenservice-wasser@ewp-potsdam.de.

Packstation Potsdamer Platz in Ferch
Beschreibung:
Am 29.08.2025 ist eine neue DeinFach-Packstation auf dem Potsdamer Platz direkt neben dem Rathaus in Betrieb gegangen. Aktuell kann diese Paketbox für den Versand und den Empfang von DHL- sowie UPS-Sendungen genutzt werden.
Aktuelle Entwicklungen:
In der Zukunft soll auch die Nutzung für Pakete weiterer Versanddienstleister möglich werden. Zur Nutzung des Automaten für DHL-Sendungen ist die kostenlose Registrierung bei DHL/Deutsche Post und die Installation der Post & DHL App auf einem Smartphone Voraussetzung. Alle weiteren Informationen zur möglichen Nutzung entnehmen Sie bitte der Internetseite https://www.deinfach.de.

Schulsportfläche Moosweg
Beschreibung:
Herstellung einer Schulsportfläche auf dem Gebiet nördlich des Moosweges, hinter der VHG Geltow
Aktuelle Entwicklungen:
In 2026 ist mit der Errichtung einer Weitsprunganlage, eines Strom- und Wasseranschlusses sowie die Aufstellung eines Containers zur Lagerung von Sportgeräten und Werkzeugen begonnen worden. Sollten nach Umsetzung dieser Maßnahmen noch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, wird mit vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung eines Kleinspielfeldes begonnen.

Containeranlage iKb Geltow / Kita „Villa Sonnenschein“
Beschreibung:
Verkauf der Schul-/Kitacontainer die als Übergangslösung für die Kita Geltow sowie die VHG Geltow verwendet wurden.
Aktuelle Entwicklungen:
Die Kaufpreiszahlung durch den Landkreis PM erfolgte im Dezember 2025. Der Rückbau der Containeranlage durch den Landkreis PM ist in Vorbereitung. Einen genauen Termin konnte der Landkreis noch nicht benennen. Eine Verlängerung der Duldung zur Belassung der Container am Standort bis zum 31.08.2027 ist durch den Landkreis PM erteilt worden. Für die Dauer des Verbleibes der Containeranlage auf dem Schulgelände entschädigt der Landkreis PM die Gemeinde insgesamt mit insgesamt 40.000 Euro (vom 01.08.2026 bis 31.07.2027).

Erweiterung Gewerbegebiet Ferch
Beschreibung:
Erweiterung des Gewerbegebietes in Ferch/Kammerode
Aktuelle Entwicklungen:
Die Weiterführung der Entwicklung des Gewerbegebietes läuft planmäßig. Die Planung zur Erschließung des südlichen Teilgebietes wurde beauftragt. Zur Abstimmung der Umsetzung der Erschließung sind weitere Termine mit dem WAZV sowie weiteren Beteiligten geplant.

Strandbad Ferch
Zum 01.05.2026 hat der Betreiber des Strandbades Ferch gewechselt. Die Wiedereröffnung erfolgte zum Juni 2026. Die Verwaltung steht mit dem neuen Erbbaurechtsnehmer bzgl. der Verbreiterung des Radweges auf Höhe des Strandbades in Verhandlung.

Windenergieanlagen – NOTUS
Beschreibung:
Errichtung von aktuell 7 Windkraftanlagen
Aktuelle Entwicklung:
Am 27.10.20025 informierte die Notus Energie, dass die Gesamtrechtsnachfolge der Windpark Dachsberg 1 GMBH & CO. KG, Windpark Dachsberg 2 GMBH & Co. KG, Windpark Dachsberg 3 GMBH & Co. KG und Windpark Schwielowsee GMBH & Co. KG auf die BLITZ 25-709 GMBH & Co. KG übergeht. Ansprechpartner bleibt Herr Hannemann von der Notus Energie.
Antrag für 2 weitere WKA ist durch NOTUS gestellt worden.

Für die Kommunalabgabe 2026 können die folgenden geschätzten Werte geplant werden:

		Kommunalabgabe 2026 geschätzt
Dachsberg	(6 WEA)	88.000,00 €
Dachsberg II	(1 WEA)	8.000,00 €
Summe:		**96.000,00 €**

Die Anlage der Dachsberg II wurde erst Ende Dezember 2025 in Betrieb genommen. Dadurch beläuft sich Berechnung auf 10 Monate von 01/2026-10/2026). Nächstes Jahr sollte der Wert etwas höher ausfallen.
Die Abrechnungen werden zum 15.12.2026 erstellt und die Zahlung erfolgt zum 31.12.2026.

Gebäudemanagement:
Siehe Fortschrittsbericht

Informationen aus dem Sachgebiet Bauen und Planen
Die Fortschrittsberichte aus dem SG Bauen und Planen sind als Anlagen für die OT Caputh, Ferch und Geltow beigelegt.

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Der letzte Sitzungstermin dieses Jahres für die Regionale Planungsgemeinschaft findet am 12.11. 2026 statt.

OT Caputh
Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau
Der Gemeinde liegt vom LK PM ein positives Votum für den Anbau vor. Der Förderantrag liegt bei der ILB vor. Das positive Votum war Voraussetzung, um einen Förderantrag einzureichen. Die Maßnahme kann erst mit finanzieller Sicherung umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine Abstimmung zur Finanzierung der Maßnahme. Die Förderung/Unterstützung soll durch ILB und Land Brandenburg erfolgen. Derzeit erfolgt die Prüfung des Bedarfs, der Kostenberechnung und der Planung.
Eine abschließende Antwort oder ein Zuwendungsbescheid oder eine Ablehnung liegt noch nicht vor.

Umgestaltung Parkplatz Sporthalle Caputh
Die Ersatzpflanzung wird im Herbst 2026 vorgenommen.

Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes
Straßenplanung Kirschanger, Apfelweg, Birnenweg, Pflaumenweg
Die Gemeindevertretung hat auf der Sitzung am 24.06.2026 den Aufstellungsbeschluss für die zweite Änderung des Bebauungsplans „Caputh Mitte“ gefasst.

Die Festsetzung der öffentlichen Straßenverkehrsflächen sowie der Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung in Privatstraßen erfolgt im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung sowie ohne Erarbeitung eines Umweltberichts.

Haus A Süd und Haus A Nord- Neubau von zwei Wohn- und Geschäftshäusern (AZ 04484-18-20)

Die Nutzungen der Wohnungen von **Haus A Nord** und **Haus A Süd** wurden im Januar 2024 aufgenommen.
Die nachträglichen Anträge für die Nutzungsänderungen für eine Apotheke sowie eine Physiotherapie - Praxis im Erdgeschoss von Haus A Nord wurden mit Bescheid vom 25.02.2026 vom Landkreis Potsdam-Mittelmark genehmigt.

Für die Reihenhausgruppen (10 WE) im Baugebiet WA-3 (AZ 02016-23-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 10.01.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.
Für das **WA-3, Neubau von 2 aneinandergereihten Gebäuden mit jeweils 3 WE** (AZ 00225-24-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 17.10.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.

Für das **Baugebiet WA- 5 / MI-2** wurde für den **Neubau von Mehrfamilienwohnhäusern mit Mischnutzung und Tiefgarage** (AZ 01981-23-20) seitens des Landkreises mit Bescheid vom 21.11.2024 die Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt. Die Genehmigungsplanung wird gegenwärtig durch das Architekturbüro G. hinsichtlich der Nutzung noch einmal überarbeitet und ein neuer Bauantrag soll zeitnah bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden.

Die **7-er Reihenhäuser im Baugebiet WA-6/ Kirschanger 7-19,** sind fertiggestellt, die Anzeige der Fertigstellung sowie die Aufnahme der Nutzung liegt mit Schreiben vom 04.08.2025 vor. Das bauaufsichtliche Verfahren ist damit abgeschlossen.

Für das übrige **Baugebiet WA- 6 zwischen der Planstraße C (Birnenweg) und Planstraße D (Pflaumenweg)** wurde am 24.02.2026 die Entwurfsplanung „Blütenviertel Baufeld 4- Wohnbebauung“ vom Architekten vorgestellt. Es sind die Errichtung von insgesamt 4 Mehrfamilienhäusern (je Wohnhaus 12 WE), 2-geschossig mit Tiefgarage, geplant. Die Bauantragsplanung liegt noch nicht vor.

Für die 8- Reihenhäuser im Baugebiet WA-7 (AZ 04894-23-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 09.10.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.

Die Baugenehmigung für **Haus B im MI 1, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 25 Wohneinheiten, 7 Ferienwohnungen und 7 Gewerbeeinheiten,** wurde seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.04.2023 versagt, da der Bauantrag nicht den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprach. Der Bauherr hat gegen den Ablehnungsbescheid des Landkreises für Haus B Widerspruch erhoben und Klage auf Schadensersatz bei Gericht eingereicht.

2024 wurde die Planung durch ein Architekturbüro aus Berlin überarbeitet. Das Vorhaben **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbe Haus B1 und für ein Wohnhaus mit Ferienwohnungen Haus B2 (AZ 03105-24-20)** ist fertiggestellt. Die Nutzungsaufnahme erfolgte seit August 2026.

Durchwegung zwischen den Häusern B1 und B2 für die Allgemeinheit
Im Auftrag der Fachausschüsse und des Seniorenbeirats hat sich die Verwaltung an die Eigentümer des Blütenviertels gewandt mit der Bitte, die Durchwegung entsprechend dem ursprünglichen architektonischen Konzept offen und für die Allgemeinheit frei passierbar zu belassen sowie das Schild „Durchgang nur für Mieter“ von der Pforte zu entfernen.

Wohn- und Geschäftshaus Friedrich-Ebert-Straße 31
Die Baugenehmigung wurde am 08.09.2026 seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde zu folgender Nutzung erteilt: Tagespflege/ Senioren-Wohngemeinschaft mit Pflegeergänzung sowie 12 Wohneinheiten.

B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde im Dezember 2022 von der Gemeindevertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. Trägerbeteiligung beschlossen. Die Trägerbeteiligung erfolgte. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand vom 06.02.2023 bis einschließlich 13.03.2023 statt, nach Veröffentlichung im Amtsblatt im Januar 2023. Danach wurde die Abwägung der Stellungnahmen erarbeitet.
Ein Schallschutzgutachten wurde erstellt, welches am 11.03.2024 vorgelegt wurde.
Die Abwägung wurde fertiggestellt. Da das Planungsbüro nur bis zu diesem Planungsschritt beauftragt wurde, müssen zuerst die Finanzierung der Planung durch die Campingplatzbetreiber gesichert und danach die Planungsleistungen neu vergeben werden, das heißt, die Weiterbeauftragung wird geprüft. Für die dritte Sitzungsfolge 2024 der Gemeindevertretung wurde eine erneute Veränderungssperre für den Geltungsbereich des B-Planes für die Dauer von einem Jahr vorbereitet, die am 09.10.2024 beschlossen wurde. Derzeit liegt keine abwägungsfähige Stellungnahme des MLUK vor. Weitere Abstimmungen sind erforderlich. In diesem Kontext wurde eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter und dem Ortsbeirat mit der Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro vorbereitet, die am 15.10.2024 stattfand. Am 04.03.2025 gab es ein Abstimmungstermin mit dem Landkreis und dem Ministerium (LSG). Am 02.04.2025 fand ein konstruktives Arbeitsgespräch mit dem Ortsbeirat Caputh, der Gemeindevertretung, der Verwaltung, Vertreter des LK PM und RA Radtke statt.
Eine erneute Anfrage auf Zustimmung der Nutzung im LSG an das zuständige Ministerium (auf Grundlage der Abwägung der eingegangenen spezifischen Stellungnahme zum Vorentwurf) wurde gestellt.
Die Gemeinde hat die weiterführende Planung (in Vorkasse) beauftragt. Momentan erfolgt eine Abstimmung zwischen dem Planungsbüro und dem Landesamt für Umwelt zum genauen Umfang der umweltrelevanten Untersuchungen. Die Neuvermessung aller satzungsrelevanten Bäume auf dem Grundstück des Campingplatzes wurde beauftragt. Die umfängliche Kartierung liegt mittlerweile vor. Am 07.05.2026 wurden im Rahmen des ABU dessen Mitglieder, sowie die Mandatsträger/-innen aus dem OBC und FWA über den aktuellen Sachstand informiert. Nach umfangreichen Diskussionen wurde ein breiter politischer Konsens für die Fortführung des Bebauungsplanes erzielt.

In der letzten Sitzungsfolge der Gemeindevertretung (ab November) soll der Entwurf des Bebauungsplanes zusammen mit dem Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung für den Bereich beraten werden.

Ausbau des Schmerberger Weges 2. BA
Diese Maßnahme wurde aus haushalterischen Gründen vorerst gestrichen.

Sanierung von Schmutzwasserleitungsbestandteilen und Fahrbahndecke in der Potsdamer Straße

Im Zuge einer gemeinsamen Begehung mit einer Fachfirma zur Bewertung des baulichen Zustands der Schachtbauwerke in der Potsdamer Straße wurde festgestellt, dass 26 Schachtabdeckungen erneuerungsbedürftig sind. Darüber hinaus besteht bei etwa 10 Regeneinläufen ebenfalls Sanierungsbedarf. Bereits im Jahr 2021 wurde eine TV-Inspektion der Schmutzwasserleitungen in diesem Bereich durchgeführt. Dabei wurden rund 275 Meter Leitung als sanierungs- bzw. reparaturbedürftig eingestuft. Auf Grundlage der seinerzeit ermittelten Kosten wurde für die Instandsetzung der Schmutzwasserleitungen, der Schachtabdeckungen sowie der Regeneinläufe ein Gesamtbetrag von etwa 180.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind im Zuge der Baumaßnahmen Aufwendungen für die Erneuerung der Fahrbahndecke (Fräsarbeiten und Einbau einer neuen Deckschicht) einzuplanen. Wir empfehlen, die Umsetzung dieser Maßnahmen in der kommenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Wurde auf die Liste mit Vorschlägen für Verwendung für **Baumaßnahmen im Rahmen des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“** aufgenommen.

Bevorstehende Trinkwasserleitungserneuerungen
Die TW-Leitung in der Rosenstraße ist fristgerecht erneuert worden.
Die Fa. TRP wird die TW-Leitung in der Bergholzer Straße erneuern. Voraussichtlicher Baubeginn ist November 2026.

Erweiterte Straßensanierung Seestraße
Die Firma STRABAG wurde mit der Ausführung der erweiterten Straßensanierung beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für November 2026 vorgesehen.

Straßenerneuerung Friedrich-Ebert-Straße (Kreisstraße)
Das Planungsbüro PST hat die Kostenberechnung sowie die Entwurfsplanung entsprechend angepasst. Der KSB hat, wie die Gemeinde Schwielowsee im April 2026 Fördermittel beantragt. Parallel wurden die Vitalität und die Wurzellage der Linden gegenüber der VHG Caputh im Juni untersucht.
Fürs Land Brandenburg gibt es durch das Ministerium noch keine Zusage zwecks Fördermittel. Der Eigenmittelanteil für die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

Ersatzneubau für die Dosierstation PW Am Forsthaus Templin
Das Pumpwerk „Am Forsthaus Templin“ der Stadt Potsdam soll zurückgebaut und an einem neuen Standort errichtet werden. Am bisherigen Standort befindet sich auch eine Nutriox-Dosieranlage, die im Auftrag der Gemeinde Schwielowsee betrieben wird und der Reduzierung von Geruchsemissionen am Übergabeschacht in Potsdam dient.
Aufgrund begrenzter Platzverhältnisse kann diese Dosieranlage am neuen Standort des Pumpwerks nicht wiedererrichtet werden. Daher ist vorgesehen, eine neue Dosierstation direkt am Hauptpumpwerk Caputh zu errichten.
Im September 2025 wurde die Firma Unitechnics mit der ersten Phase der Planung beauftragt. Diese umfasst insbesondere die Erarbeitung eines Variantenvergleichs einschließlich einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Am 19.11.2025 wurde der Variantenvergleich auf Grundlage der aktuellen Kosten für Dosier- bzw. Fällmittel vorgestellt. Die Investitionskosten sind unabhängig vom eingesetzten Trennmittel und betragen für die favorisierte Variante – einen unterirdischen Tank mit einem Volumen von 15 m³ – rund 135.000 €.
Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde entschieden, künftig Eisen (II)-chlorid als Fällmittel einzusetzen. Gegenüber dem derzeit verwendeten Calciumnitrat können die jährlichen Betriebskosten damit um etwa 40 % reduziert werden. Die NGP/EWP unterstützt diese Entscheidung.
Die Firma Unitechnics erarbeitet aktuell die Genehmigungsplanung und stimmt sich derzeit mit der EWP/NGP zur steuerungstechnischen Anbindung der Dosierstation ab. Die Baugrunduntersuchung wurde am 02.03.2026 durchgeführt und die Ergebnisse in den Bauantrag integriert. Der Bauantrag für den Tank wurde fertig gestellt und in der 15. Kalenderwoche 2026 eingereicht. In der 23. KW wurden mehrere Nachforderungen an die Bauaufsichtsbehörde übergeben. Parallel laufen die Abstimmungen zu steuerungstechnischen Fragen zwischen dem Planungsbüro mit der NGP/EWP.
Die Ausschreibungsunterlagen liegen vor. Die Baugenehmigung wurde seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 31.09.2026 erteilt. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Überquerung am Caputher Gemünde
Sachstandsbericht vom 21.08.2026

Am 17.12.2025 wurde GP Planwerk GmbH mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Nach Austausch relevanter Informationen und erster Überlegungen zu potenziellen baulichen Möglichkeiten fand am 28.01.2026 eine Ortsbegehung mit einem Vertreter der DBInfraGo statt, der anschließend Daten zu Konstruktion und Tragwerk der Eisenbahnbrücke übermittelte.
In den Folgemonaten konfigurierte GP Planwerk GmbH insgesamt fünf bauliche Varianten mit vier Untervarianten und bewertete sie anhand folgender Kriterien:
- Eigentumsrechtliche Aspekte und Belange der DBAG
- Bautechnische Praktikabilität
- Verkehrliche Funktionalität
- Barrierefreiheit
- Eingriffe in Natur und Umweltschutz
- Haftungsrechtliche und betriebstechnische Aspekte
- Errichtungsaufwendungen und vorläufige Investitionskostenvergleiche

Danach erweist sich ein - wie bereits heute - westseitig an die Eisenbahnbrücke angebrachter Steg, an den südlich und nördlich barrierefreie Längsrampen angebunden werden, als wirtschaftlichste und technisch vorteilhafteste Lösung. Der Steg sollte jedoch im Interesse der Barrierefreiheit nicht wie bisher 1,50 m, sondern möglichst 2,50 m breit sein. Allerdings würde die Rampenlösung auch ohne Stegverbreiterung einen erheblichen Vorteil für die Überbrückung des Caputher Gemündes mit Fahrrädern, Rollstühlen, etc. im Begegnungsfall schaffen.

Die DB InfraGO hat in ihrer Stellungnahme vom 01.09.2026 alle Eingriffe am Brückenkörper, und damit auch die Verbreiterung des vorhandenen Steges, aus statischen Gründen abgelehnt. Die Machbarkeitsstudie wurde auf der Grundlage dieser Einschätzung überarbeitet, neu bewertet und kostenseitig abgeschätzt. Das Ziel besteht darin, in der 4. Sitzungsfolge im OB Caputh und im ABU die Informationsvorlage einzubringen.

Caputher See
Der Probestau am Ablaufgraben wurde im September so umgebaut, dass er variabel eingestellt werden kann, um bei Starkregen einen kontrollierten Abfluss zu ermöglichen. Die jetzt beantragte Stauhöhe von 30,65 müNHN dient der Vernässung der Moorflächen im Winterhalbjahr. Der Fördermittelantrag zur Errichtung eines festen Wehres im Ablaufgraben wurde im Rahmen der Fördermittelrichtlinie 1000 Moore im Juni gestellt. Eine Antwort steht aus.

<u>Sachstand Glasfaserausbaus der Telekom in den Ortsteilen Caputh und Geltow</u>

Zum Stand des Glasfaserausbaus der Telekom in den Ortsteilen Caputh und Geltow erhielten wir nachfolgende aktuelle Informationen.

Für den Ortsteil 3327_5_Werder AsB **Geltow**:
- Wir haben unsere Strukturplanung erledigt
- 16 neue Netzverteiler müssen gestellt werden und 3 vorh. Netzverteiler werden mitgenutzt. Dazu müssen auch 3 Glasfaserhauptkabel gebaut werden, um die Netzverteiler anzubinden.
- Für 1063 Adressen wurden Anschlüsse an die Netzverteiler geplant. Abhängig einer Beauftragung/Zustimmung durch die Eigentümer bzw. Bewohner können diese auch angeschlossen werden. Bei nicht erteilten Beauftragungen erfolgt eine Berücksichtigung in Form einer Vorversorgung bis an die Grundstücksgrenze.
- Für die Zustimmungen nach dem TKG wurden die Unterlagen zur Wegesicherung komplett an die Träger der Straßenbaulast versendet (20.08.2026)
- Für die Zustimmungen nach dem TKG wurden die Unterlagen zur Standortsicherungen ebenfalls komplett versendet (20.08.2026 – 25.08.2026)

Die Zustimmungen für Standorte und Trassen werden durch die Gemeinde bis Ende Oktober fertiggestellt. Vom Landkreis sind die Zustimmungen schon erteilt.

Für den Ortsteil 33209_2_Schwielowsee AsB **Caputh**:
- Strukturplanung erledigt
- 21 neue Netzverteiler und 15 vorh. Netzverteiler. Dazu müssen auch 3 Glasfaserhauptkabel gebaut werden, um die Netzverteiler anzubinden.
- Für 1536 Adressen wurden Anschlüsse an die Netzverteiler geplant. Abhängig einer Beauftragung/Zustimmung durch die Eigentümer bzw. Bewohner können diese auch angeschlossen werden. Bei nicht erteilten Beauftragungen erfolgt eine Berücksichtigung in Form einer Vorversorgung bis an die Grundstücksgrenze
- Für die Zustimmungen nach dem TKG wurden die Unterlagen zur Wegesicherungen seit dem 16.07.2026 Strang 1 (Glasfaser Hauptkabel) versendet, Strang 2 + 3 am 30.07.2026 Glasfaser Hauptkabel
- Für die Zustimmungen nach dem TKG wurden die Unterlagen zur Wegesicherungen für die vorhandenen Netzverteiler am 22.06.2026 eingereicht. (Leider noch keine Reaktion der Gemeinde)
- Für die Zustimmungen nach dem TKG wurden die Unterlagen zur Standortsicherungen 16.07. und 30.07. Strang 1-3 eingereicht. (Leider noch keine Reaktion der Gemeinde)

Die Zustimmungen für die Trassenverlegungen wurden für die Kreisstraßen durch den Landkreis erteilt. Auch für die erforderlichen Beteiligungen durch Denkmalschutz und unterer Naturschutzbehörde wurden bereits ca. 50% der Genehmigungen erteilt.

Mit den Zustimmungen werden erst die Möglichkeiten geschaffen ein Tiefbauunternehmen zu beauftragen, damit hat die Gemeinde hier maßgeblich Anteile durch die Bearbeitung. Für den Standort Caputh ist die Prüfung abgeschlossen und die entsprechenden Unterlagen an die Telekom versendet.

Investive Maßnahmen zur Energieeffizienssteigerung VHG Caputh – Haus 2
Die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden. Aktuell werden die Planung und Ausschreibung erarbeitet.

OT Ferch
Geh- und Radweg Sperlingslust
Aktuell laufen die Arbeiten im letzten Abschnitt planmäßig weiter. Geh-/Radweg sind im Wesentlichen fertiggestellt. Die Beleuchtungsmasten sind montiert. Die Aufsatzleuchten sind seitens der Industrie noch nicht geliefert worden. Ein Liefertermin ist ausstehend.

Der innerörtliche Abschnitt ist bis auf die Herstellung der Asphaltdeckschicht im wesentlichen fertiggestellt. Dies umfasst den Geh- und Radweg, die Straßenbeleuchtung, die Asphalttrag- und Binderschichten sowie die Herstellung der seitlichen Bankette einschließlich der Regenwassermulden.

Außerorts sind die Schottertragschichten für Radweg und Straße fertiggestellt. Die Borde der Mittelinseln sind vollständig sowie die Asphalttragschichten teilweise eingebaut. Die Asphaltdeckschichten sind in der ersten Novemberwoche terminiert. Aktuell kann keine Abweichung zum Bauzeitenplan festgestellt werden, so dass davon auszugehen ist, dass die Kreisstraße Mitte Dezember 2026 wieder für den Verkehr freigegeben wird

Mehrzweckhalle Ferch
Auf Empfehlung des Landkreises soll das Verfahren der Flächennutzungsplanänderung erst einmal beendet werden. Im Anschluss wird das Baugenehmigungsverfahren für eine Mehrzweckhalle erneut durchgeführt werden.
Der Feststellungsbeschuss über die Flächennutzungsplanänderung wurde als gesonderter Tagesordnungspunkt in der GV am 25.03.2026 behandelt.

Nach erfolgter Abstimmung der Verwaltung, dem Planer, dem Ortsvorsteher und deren Vertreterin wurde im Januar 2026 fristgerecht ein FM-Antrag für die Mehrzweckhalle beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ eingereicht. Insgesamt wurden mehr als 3.600 Projektskizzen eingereicht. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 22. April 2026 mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 333 Millionen Euro 314 Vorhaben für eine Bundesförderung ausgewählt. Leider fand der Projektantrag für die Mehrzweckhalle hierbei keine Berücksichtigung. Aktuell bestehen keine Möglichkeiten für eine neue Beantragung von Fördermitteln.

Die Flächennutzungsplanänderung „Mehrzweckhalle Ferch“ wurde am 10.06.2026 genehmigt. Nach Veröffentlichung 29.07.2026 im Amtsblatt wurde die Änderung rechtskräftig.
Der Bauantrag wurde nach erfolgter Aktualisierung der Daten erneut in der 34. KW eingereicht und ist in Bearbeitung.

B-Plan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“
Die Erschließungsplanung wird zurzeit mit dem WAZV und der Stadt Werder abgestimmt. Im Anschluss wird die Ausführungsplanung erstellt. Baubeginn der TWL für den 1. Bauabschnitt wird zurzeit durchgeführt. Vorhabenträger für den ersten Abschnitt ist die Werder Feinkost. Die Ausschreibung der Erschließung in der Planstraße ist für das IV. Quartal 2026 geplant. Der Fördermittelantrag für den gemeindlichen Anteil wurde am 31.08.2026 eingereicht.

B-Plan Alfred- Pfitzner- Weg
Auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sind noch weitere Untersuchungen sowie Abstimmungen mit den Behörden notwendig, um den abschließenden Entwurf anzufertigen. Eine Abstimmung zur geplanten Schmutzwasserentsorgung fand mit dem WAZV im Juli statt. Der Planer hatte die Ausführungsplanung anzupassen und die Kosten zu ermitteln. Der WAZV möchte einen Erschließungsvertrag mit der Eigentümergemeinschaft abschließen und bittet einen Ansprechpartner zu benennen. Im IV. Quartal wird es dazu eine Anliegerversammlung geben.

Platzgestaltung Neue Scheune mit Minimarkt und Spielplatz
Die Gemeinde Schwielowsee hat bei der LAG Fläming Havel erneut einen Fördermittelantrag im Rahmen von LEADER gestellt. Die Vorstellung des Projektes findet am 29.04.2026 statt. Geplant ist die Entwicklung eines multifunktionalen öffentlichen Platzes mit folgenden Bestandteilen: Herstellung von insgesamt 20 Pkw-Stellplätzen, einschließlich eines barrierefreien Stellplatzes; Neuordnung und Befestigung der Verkehrsflächen; Anlage einer Spiel- und Aufenthaltsfläche; Installation mehrerer Spielgeräte; Aufstellung von Sitzbänken, Fahrradbügeln sowie eines Abfallbehälters und Vorbereitung bzw. Einbindung einer geplanten REWE-Nahkaufbox als ergänzendes Nahversorgungsangebot.
Parallel zum LAG-Antrag hat die Gemeinde Schwielowsee auch einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung im Rahmen der ILE-Richtlinie eingereicht. Dieser Antrag wurde bewilligt. Im Rahmen des Förderprogramms werden 75 % der förderfähigen Kosten übernommen. Der entsprechende Zuwendungsbescheid ist der Gemeinde Schwielowsee am 23.07.2026 zugegangen. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet und die weiteren Schritte zur Umsetzung der Maßnahme werden vorbereitet.
Vorabstimmung mit dem WAZV für Umverlegung ADL und AZ-Leitung ist erfolgt. Ein entsprechendes Leistungsverzeichnis wird erstellt. Der Eigenmittelanteil für die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

B-Plan „F1 südwestlich Beelitzer Straße“
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs fand vom 07.08.2026 – 20.09.2026 statt.

B-Plan Burgstraße
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs findet vom 01.10.2026 – 01.11.2026 statt.

Erweiterte Straßensanierung im OT Ferch
Für das Jahr 2027 wird empfohlen, aufgrund des derzeitigen Schadensbildes, die Deckensanierung der Fercher Straße vorzusehen.

Betreffend „Alte Dorfstelle“
Die Fa. Strabag ist mit der Ausführung der Baumaßnahme beauftragt. Der Baubeginn ist für den 29.06.2026 avisiert und die Maßnahme soll bis zum 10.07.2026 fertiggestellt sein. Die Straßenbauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Rasenansaat sowie das Vergießen der Schieberkappen erfolgen im Herbst.

Verbreiterung Geh- und Radweg am Strandbad
Die Gemeinde Schwielowsee plant die teilweise Verbreiterung des Radwegs im Bereich des Strandbades Ferch im Ortsteil Ferch aufgrund seiner unzureichenden Breite und der daraus resultierenden Gefahrenlage. Bei der Modernisierung sollen die Baumbestände erhalten bleiben. Zum Schutz einer großen Eiche, wird der Weg um den Baum herum geteilt.

Entlang des Zaunes, auf einer Länge von ca. 90 m, kann der Weg auf eine Breite von 2,00 m verbreitert werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist eine weitere Verbreiterung des Geh- und Radweges leider nicht möglich. Im restlichen Verlauf wird die alte Pflasterung aufgenommen, Unebenheiten und weitere Schadstellen beseitigt, eine Rückenstütze eingebaut und neu gepflastert.

Ein Antrag auf Förderung wurde im Juli 2025 bei der LAG Fläming Havel eingereicht, jedoch konnte das Projekt nicht berücksichtigt werden. Zugunsten des Projektes „Platzgestaltung Neue Scheune mit Minimarkt und Spielplatz“, welches beim 1. Projektaufruf der LAG Fläming Havel beantragt wurde, wird dieses Projekt beim 2. Projektaufruf der LAG in 2026 erneut eingereicht.
Gespräch mit dem neuen Erbbaupachtnehmer fand Ende September statt, es gab keine Einigung.

Nach Einigung mit dem neuem Erbbaupachtnehmer werden die Kosten aktualisiert und der Fördermittelmittelantrag nach ursprünglicher Planung mit Mindestbreite von 2,50m eingereicht.

Ausbau Bushaltestellen Ferch, Heideweg
Am Ortsausgang des Ortsteils Ferch, im Bereich des Heidewegs, befinden sich derzeit provisorisch eingerichtete Bushaltestellen. Die Gemeinde erarbeitet gegenwärtig eine detaillierte Planungsunterlage zur Herstellung dauerhafter, den geltenden technischen Regelwerken entsprechenden Haltestellenanlagen. Im Rahmen dieser Planung werden sämtliche erforderlichen Maßnahmen sowie die voraussichtlichen Investitionskosten ermittelt. Die Ergebnisse dienen der Vorbereitung und Einreichung eines Fördermittelantrages bei den zuständigen Bewilligungsstellen.

Sanierung Uferweg
Im Abschnitt vom Parkplatz Ferch bis zur Seewiese wurden bereits Teilbereiche durch den Bauhof instandgesetzt. Die Instandsetzung eines etwa 100 m langen Bankettbereichs zwischen dem Haus am See und dem Haus Tilla erfolgte durch eine Fremdfirma.
Die weitere Verbesserung und Instandsetzung der einzelnen Abschnitte des Uferweges in Ferch wird aus Kostengründen entsprechend den verfügbaren Kapazitäten in Eigenleistung durch den Bauhof erledigt.
Energetische Erneuerung Rathaus Dach Ferch
Die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden. Aktuell wird die Planung erarbeitet. Ein Energie-Effizienz-Berater wurde beauftragt. Eine zusätzliche Förderung über das BAFA soll beantragt werden.

Parkplatz Ortsausgang Sperlingslust
Die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

<u>OT Geltow</u>
Schulsportfläche Moosweg
Die Herstellung der Weitsprunganlage sowie Lieferung und Montage der Container inklusive Fundamente sind erfolgt. Weitere geplante Arbeiten sind das Kleinspielfeld sowie der Strom und Wasseranschluss.
Zur Vorbereitung einer möglichen Realisierung des geplanten Kleinspielfeldes im laufenden Haushaltsjahr hat die Gemeinde Schwielowsee einen formellen Fördermittelantrag beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingereicht. Dieser wurde leider am 22.09.2026 abgelehnt.
Für das Kleinspielfeld am Sportplatz Moosweg der VHG Geltow erfolgt derzeit die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung.
Die Ausschreibung für die Bauleistungen betreffend des Kleinspielfeldes mit den Abmessungen 30x15m sind ausgeschrieben.
Der öffentliche Sportplatz für Jugend und Kinder (Fußball und Basketball mit Zaunanlage) soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

Umbau Kreuzungsbereich B1 - Hauffstraße und Caputher Chaussee
Erste Entwürfe des Planungsbüros ProVia liegen zur Abstimmung mit dem Kreisstraßenbetrieb PotsdamMittelmark sowie dem Landesstraßenbetrieb Brandenburg vor. Die Geometrie des Kreuzungsbereichs ist geprüft und freigegeben. Eine erste Kostenberechnung ist im Mai 2026 erfolgt. Derzeit erfolgt die fachliche Stellungnahme zur Verkehrsführung durch die Straßenverkehrsbehörde des LK PM. Anschließend kann die Kostenteilung mit dem LS verhandelt werden.
Die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

B-Plan „Mühlenberg“
Momentan laufen Gespräche mit dem Investor und angrenzenden Grundstückseigentümern hinsichtlich des potentiellen Geltungsbereiches und einem etwaigen Flächenerwerb zur Ausbildung einer öffentlichen Straßenverbindung zwischen dem Knotenpunkt „Am Mühlenberg/“Meierdamm“/“Am Pappeltor“/“Am Wildgatter“ und der „Hauffstraße“ (westlich des Hellweg-Baumarktes). Diese Verbindungsstraße stellt die prioritäre Umsetzung des „Verkehrskonzeptes Geltow Nord“ dar und ist für jegliche weitere Entwicklungsoption des Nordteils von Geltow Voraussetzung. Seitens der Gemeinde wird die Schaffung eines neuen Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Geltow innerhalb des Geltungsbereiches als zusätzliche Planungsintention präferiert. Teilflächen der Potsdamer Blumen eG sollen darüber hinaus in den Geltungsbereich integriert werden. Aufgrund der daraus resultierenden Abstimmungen wird ggf. eine Verschiebung der Zeitschiene notwendig und der initialisierende Aufstellungsbeschluss wurde im Dezember 2022 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee gefasst.
Ein Abstimmungstermin mit der Potsdamer Blumen eG wurde durchgeführt - ein erweitertes Planungsgespräch zu deren Planungsintentionen steht noch aus.
Die Straßenvorabplanung wurde konkretisiert. Es wurden mehrere Straßenplanungsbüros zur Straßenausbauplanung abgefragt und es ergaben sich daraus zwei qualifizierte Angebote, von denen das wirtschaftlichste zeitnah beauftragt wird. Ein erster Vorentwurf der neuen Straße „Am Mühlenberg“ wurde erarbeitet und diskutiert.
Änderungen im Streckenverlauf, zusätzliche Gehwege und die Erschließung des Areals mit Trink- und Abwasser wird in die Planung eingearbeitet.
Städtebauliche Verträge zur Übernahme der Planungskosten sind noch anhängig. Nach Abschluss dieser, können die Planungsleistungen zur

Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt werden. Die Straßenplanung wird aktualisiert. Der Grundstücksankauf wurde im Mai durch Beurkundung eines notariellen Kaufvertrages vollzogen.
Die Vermessung wurde bereits vorgenommen. Die weiterführenden Gespräche mit den Investoren waren für Herbst 2025 vereinbart.
Am 15.10.2025 fand eine gemeinsame Videokonferenz mit den Beteiligten statt, um sich über die Angebote hinsichtlich der Planung abzustimmen. Ein Honorarangebot musste in einigen Punkten modifiziert werden und liegt den Vertragspartnern vor.
Ein erster Entwurf eines städtebaulichen Konzeptes durch Hellweg und die Potsdamer Blume war nicht zustimmungsfähig. Ein modifiziertes Konzept wird derzeit durch die Investoren erarbeitet und wird danach verwaltungsintern geprüft. Ein Abstimmungsgespräch fand am 14.01.2026 statt. Die Investoren wurden im Nachgang informiert, dass deren letzter Entwurf keine Zustimmungsrelevanz auslöst. Wenn ein zustimmungsfähiges Konzept vorliegt, wird das Planungsbüro beauftragt und die städtebaulichen Verträge zur partiellen Kostenübernahme abgeschlossen. Weitere Abstimmungsgespräche sind notwendig.

Richter Recycling, Umzug und Neubebauung
Am 29.01.2025 teilte die Firma Richter Recycling mit, dass aufgrund bürokratischer Maßnahmen kein konkreter Zeitplan avisiert ist. Leider haben wir keine neuen Informationen erhalten.

Richter Recycling, Fortgang (Renaturierung) auf dem ehemaligen Containerabstellplatz
Am 29.01.2025 teilte die Firma Richter Recycling mit, dass aufgrund Uneinigkeiten seitens der Behörden noch keine Arbeiten durchgeführt wurden. Das Landesamt für Umwelt teilte aktuell mit, dass der Vollzug der Beräumung des ehemaligen Containerplatzes nicht im geplanten Umfang fortgeführt wurde. Das zuständige Referat wurde umstrukturiert. Deshalb kam es zu Verzögerungen in der Bearbeitung, die bisher nicht ausgeglichen sind. Leider konnte das Landesamt nicht über wesentlich Fortschritte informieren. Aktuell informiert das LfU, das jetzt die Umsetzung der Stilllegungs-/Rückbaumaßnahmen durch Festsetzung neuer Fristen vollzogen werden soll. Nach wiederholter Nachfrage gibt es gegenwärtig keine weiteren Informationen.

Altlastensanierung „Am Wildgatter“
Das Projekt „Altlast am Wildgatter / Cyanidschaden im Untergrund“ wurde zur Förderung angemeldet. Das LfU bearbeitet derzeit alle Anmeldungen, der Fall wurde als hoch priorisiert eingestuft. Die endgültige Entscheidung erfolgt am 24.10.2025 in Abstimmung mit dem MLEUV. Anschließend wird ein Projektblatt erstellt und der Förderantrag für die Detailuntersuchung eingereicht. Der Landkreis informierte auf unsere Nachfrage, dass grundsätzlich Fördermittel für das Jahr 2026 zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage des Landkreises im Ministerium und beim LfU erhielt der Landkreis die Auskunft, dass noch keine Entscheidung darüber getroffen ist, welche Maßnahmen gefördert werden bzw. in welcher Reihenfolge. Sobald der Landkreis eine Information erhält, werden wir als Bauverwaltung unmittelbar eine Information erhalten. Nach zeitnaher (Mitte Januar 2026), erneuter Nachfrage erhielten wir die Auskunft vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, dass die Fördermittel beantragt sind, es aber noch keine Information seitens des Ministeriums gibt.

Ein Abstimmungstermin mit der Unteren Abfallbehörde (UAB) des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist erfolgt. Die Verwaltung hat die Information erhalten, dass seitens des Landes Brandenburg keine Fördermittel im Haushalt vorgesehen sind.

Neubau Feuerwehr Geltow, Planungskosten bis Phase IV
Die Maßnahme soll im Rahmen des Zukunftspaket Brandenburg finanziert werden.

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseeer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und berichtet zu nachfolgenden aktuellen Themen wie folgt:

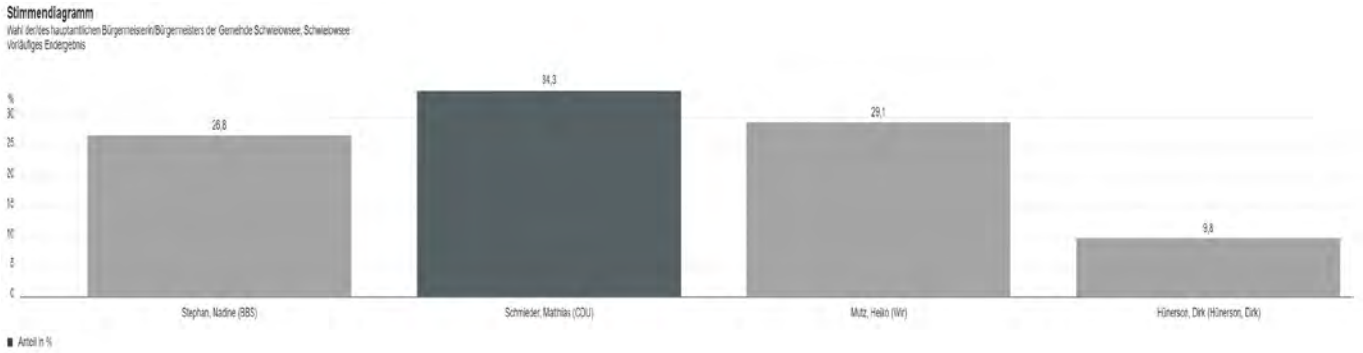
Information der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee zum vorläufigen Endergebnis der Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 11.10.2026.

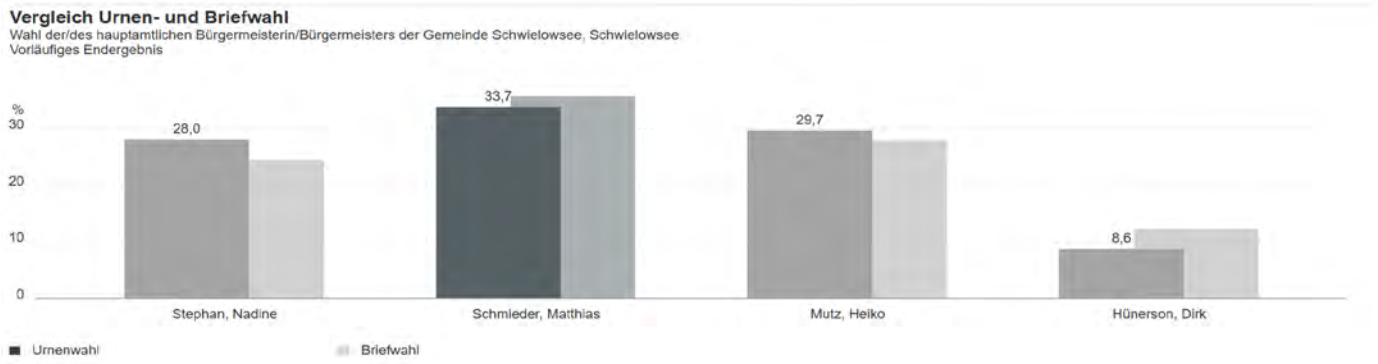
Wahlergebnis:

Wahlberechtigte Personen	9.270	
Wähler	5.426	(58,5 %)
ungültige Stimmzettel	59	(1,1 %)
gültige Stimmen insgesamt	5.367	(98,9 %)
davon für		

Nadine Stephan (Wahlvorschlagsträger BBS)	1.440
Matthias Schmieder (Wahlvorschlagsträger CDU)	1.843
Heiko Mutz (Wahlvorschlagsträger Wir)	1.560
Dirk Hünerson	524

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens 2.684.
Die Stimmenanzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt 1.391.





Der Wahlausschuss der Gemeinde Schwielowsee stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 12.10.2026 ab 17:30 Uhr fest, dass keiner der angetretenen Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit erreicht hat und somit die Stichwahl unter den Kandidaten mit der höchsten Stimmenanzahl

Matthias Schmieder (Wahlvorschlagsträger CDU)
Heiko Mutz (Wahlvorschlagsträger Wir)

am 8. November 2026 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr stattfinden wird.

- Beantragung der Briefwahlunterlagen für die Stichwahl ist ab sofort online möglich
- wer bei der Hauptwahl per Briefwahl gewählt hat, erhält die Unterlagen zur Stichwahl von Amts wegen automatisch per Post zugesandt

Sachstandsmitteilung
Deutsche Glasfaser zieht sich aus dem Projekt Schwielowsee zurück

Eigenwirtschaftlicher Ausbau unter derzeitigen Rahmenbedingungen nicht möglich.
06.10.2026, Düsseldorf. Glasfaserprojekt in Schwielowsee Deutsche zurück. Vor Glasfaserzieht sich aus dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen hat Deutsche Glasfaser die Umsetzung des Glasfaserausbaus in Schwielowsee vertiefend geprüft. Diese erneute Analyse hat ergeben, dass ein eigenwirtschaftlicher Ausbau unter den aktuellen Voraussetzungen nicht darstellbar ist. Die zu erwartenden Kosten übersteigen die ursprüngliche Kalkulationsgrundlage deutlich.
Bereits im Vorfeld jedes Projekts führt Deutsche Glasfaser eine umfangreiche Analyse der technischen Machbarkeit sowie der Wirtschaftlichkeit durch. Zentrale Bestandteile sind dabei eine vorgelagerte Nachfragebündelung zur Ermittlung des lokalen Interesses sowie Maßnahmen zur genauen Baukostenkalkulation. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Prüfung der Kostenstruktur unter Berücksichtigung von Preisentwicklung, Materialverfügbarkeit und Baukapazitäten.
„Deutsche Glasfaser sieht zum aktuellen Zeitpunkt keine Möglichkeit, den Netzausbau in Schwielowsee eigenwirtschaftlich umzusetzen“, sagt Uwe Rettner, Regionalmanager kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser.
Interessenten, die einen Auftrag bei Deutsche Glasfaser eingereicht haben, erhalten eine Information über den Rückzug aus dem Projekt. Den Kunden entstehen keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Fachbereich 2 Finanzen, Bauen und Planen
Die Reparatur des Spielschiffes ist planmäßig am 06.10.2026 erfolgt. Durch die neuen Betonfundamente des Turmes ist das Spielgerät bis 22.10.2026 noch gesperrt. Ab 23.10.2026 kann die Nutzung wieder erfolgen.

Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin:
Frau Althausen begrüßt die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung bzgl. des Caputher Sees und dass es bei den Planungen zur Überquerung des Caputher Gemünde weiter geht.

Frau Althausen erkundigt sich zudem nach dem aktuellen Sachstand zur Friedrich-Ebert-Straße. Frau Hoppe erklärt, dass aktuell keine neuen Fördermittel vom Land bewilligt werden und sich daher sämtliche Maßnahmen im Land Brandenburg verzögern bzw. stagnieren.

Frau Althausen erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Caputher Seestraße.
Frau Hoppe informiert, dass die Umsetzung der Maßnahme im November geplant ist, es wird eine Oberflächenverbesserung erfolgen. Die übermittelten Wünsche aus dem Ortsbeirat Caputh konnten nicht alle berücksichtigt werden, da die finanziellen Möglichkeiten begrenzt waren. Frau Althausen erklärt, dass sie unter diesen Bedingungen der Maßnahme nicht zustimmt, im OBC sei dies anders abgestimmt gewesen.

Herr Prof. Dr. Weber hinterfragt die Darstellung der Anlage 5 (Ferch – Borker Weg) im Fortschrittsbericht. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Wirtschaftsweg handele, dessen Baulastträger nicht die Gemeinde sei.
Herr Büchner erklärt, dass der Betrag aus dem Straßenbudget des Ortsbeirates Ferch entnommen und im kommenden Jahr entsprechend

abgezogen wird. Hintergrund ist, dass die Kreisstraße gerade ausgebaut wird, die Baugeräte aktuell vor Ort sind und damit die Maßnahme günstiger durchgeführt werden kann als sonst. Er verweist auf das Straßenverzeichnis aus 2000. Seitdem sind dort Wohnhäuser entstanden. Es ist eine gesondete Widmungsveröffentlichung für den gesamten OT Ferch, analog Caputh und teiweise Geltow und komplett Wildpark West, geplant.
Frau Hoppe teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Weber eine Antwort erhalten wird zur Eigentumsfrage.

Herr Prof. Dr. Weber erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Mehrzweckhalle des SV Ferch (Fortschrittsbericht).
Frau Hoppe erklärt, dass ein erneuter Bauantrag gestellt wurde und die Kosten noch nicht abschließend vom LK PM geprüft wurden. Herr Büchner bittet darum den Begriff MZH Schwielowsee zu verwenden.

Frau Freundner weist darauf hin, dass die Maßnahme 20 auf Seite 3 des Radverkehrskonzepts umgesetzt wurde und bittet um Korrektur.

Herr Fellenberg erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Strandbad Ferch und zur geplanten Verbreiterung des Radweges. Frau Hoppe erläutert, dass hierzu und zu weiteren Punkten in der nichtöffentlichen Sitzung informiert wird.
Zudem erkundigt sich **Herr Fellenberg** nach der aktuellen Kita-Situation, insbesondere hinsichtlich der Kapazitätsauslastung von 50 %, sowie nach einer möglichen Sondersitzung.
Frau Hoppe erläutert, dass eine Sondersitzung stattfinden wird, wenn alle notwendigen Informationen insbesondere in Bezug auf die freien Träger vorliegen.

TOP 6
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7
Beschlussfassung zur Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Schwielowsee vom 08.09.2026

Herr Büchner begrüßt den Gemeindewehrführer Herrn Hartmann und bittet um Rederecht für Herrn Hartmann. Dem wird einstimmig entsprochen.

Herr Fellenberg fragt, ob es Auswirkungen hätte, wenn die Gemeinde Autobahnkilometer zugesprochen bekommt.
Herr Hartmann führt aus, dass dies erst nach Änderung der aktuellen Gesetzeslage erfolgen könnte. Dies würde mehr Einsätze bedeuten. Ausstattungsmäßig ist die FFW Schwielowsee gut ausgestattet.
Herr Fellenberg fragt weiter nach der Prioritätenliste für neue Fahrzeuge und ob die genannten Summen ausreichend sind. Weiter fragt er nach dem Stand Mehrzweckboot.
Herr Hartmann erläutert, dass Stand jetzt die Summe ausreichend ist, Preissteigerungen können jedoch nicht vorhergesagt werden. Das jetzige Boot in Geltow ist über 20 Jahre alt, ist aber fahrtüchtig. Die Analyse hat eine Mindestausstattung an Fahrzeugen ergeben, diese schließt ein Mehrzweckboot ein, welches es bisher so nicht gibt, es wird also ein anderer Typ Boot benötigt.
Herr Fellenberg fragt weiter nach dem Gerätehaus Geltow. Dies entspricht laut der Analyse nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Gibt es dazu ein Gutachten?
Frau Hoppe informiert, dass es eine Begehung zuerst mit der Feuerwehr-Unfallkasse und anschließend mit dem Kreisbrandmeister gegeben hat, der daraufhin in einem Brief auf die unzureichende Situation schriftlich hingewiesen hat.
Herr Fellenberg fragt, ob es eine Untersuchung gibt, ob die Unwägbarkeiten an dem jetzigen Standort gelöst werden können.
Frau Hoppe erläutert, dass am jetzigen Standort die benötigten Flächen fehlen und somit eine Erweiterung und die Erfüllung der Auflagen nicht realisierbar sind.

Beschluss-Nr.: 26-10-47
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Schwielowsee (Stand 08.09.2026) in vorliegender Form.

Die Gefahren- und Risikoanalyse mit dem Gefahrenabwehrbedarfsplan ist spätestens alle fünf Jahre anzupassen.

Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:
20 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 8
Bekanntgabe des Prüfberichtes vom 29.06.2026 zur unvermuteten Kassenprüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam Mittelmark und der Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht

Herr Prof. Dr. Weber bedankt sich bei Herrn Großholz für die ausführliche Antwort.

Beschluss-Nr.: 26-10-48
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee nimmt den Prüfbericht vom 29.06.2026 über die am 19.03.2026 durchgeführte unvermutete Kassenprüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Bemerkung:

1. Es waren keine Mitglieder M123

Abstimmungsergebnis:
22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 9
Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner erläutert, dass jeder Beschluss einzeln abgestimmt werden muss. Bürgermeisterin Frau Hoppe informiert, dass sie an der Diskussion sowie der Abstimmung zum Beschluss des geprüften Jahresabschlusses 2024 teilnehmen wird. An der Diskussion sowie Abstimmung zum Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin wird sie sich als befangen erklären und vom Sitzungstisch abrücken.

Herr Prof. Weber erläutert, dass 2024 weniger für Investition ausgegeben wurde als geplant.
Herr Großholz erläutert, dass z.B. durch nicht erhaltene Fördermittel Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten.
Weiter führt **Herr Prof Dr. Weber** an, dass seit 2021 keine Inventur mehr durchgeführt wurde. Herr Großholz erläutert, dass dies mit den aktuellen personellen Ressourcen nicht möglich sei.
Herr Prof. Dr. Weber kündigt an, der Gemeinde eine Frageliste zukommen zu lassen.

Beschluss 1: Beschluss-Nr.: 26-10-49
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgVerf den geprüften Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Schwielowsee.

Beschluss 1: Abstimmungsergebnis:
20 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Hoppe nimmt an der Beratung und Abstimmung zum Beschluss 2 gemäß gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil und rückt vom Sitzungstisch ab.

Beschluss 2: Beschluss-Nr.: 26-10-50
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgKVerf die Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2024 auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam Mittelmark vom 20.04.2026.

Beschluss 2: Abstimmungsergebnis:
19 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Bemerkung:
Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10
Beschlussvorlage zum Bericht zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Schwielowsee

Bemerkung:
Frau Hoppe nimmt ab TOP 10 wieder an der Beratung sowie Abstimmung der Gemeindevertretung teil. Es sind 22 Gemeindevertreter beratungs- und abstimmungsberechtigt.

Herr Prof. Dr. Weber fragt an, wann die 40 einzelnen Maßnahmen beschlossen werden sollen. Frau Hoppe erklärt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee letztendlich über die Umsetzung/Realisierung der Maßnahmen entscheidet, z.B. im Rahmen der Haushaltsberatungen, Haushaltsbeschlüsse. Der jetzige Beschluss ist eine Wegweisung.
Weiterhin fragt **Herr Prof. Dr. Weber,** ob in der 4. Sitzungsfolge bereits konkrete Maßnahmen eingebracht werden. Frau Hoppe antwortet, dass die Parkgebührensatzung sowie die iKb-Satzung eingebracht werden sollen. Das war das Ergenis der letzten Situng des FWA.
Frau Freundner äußert, sollte der Beschluss sich auf die einzelnen 40 Maßnahmen beziehen, sie nicht einverstanden sei.

Beschluss-Nr. 26-10-51
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den beigefügten Bericht zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Schwielowsee des Instituts für Public Management (Anlage 1) einschließlich der darin enthaltenen und am 08.07.2026 politisch bewerteten Konsolidierungsmaßnahmen als Grundlage für die weitere Haushaltskonsolidierung und die Erarbeitung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2027.
Die Maßnahmen unterliegen der Bewertung der Gemeindevertreter und die Aufnahme in den Haushalt.

Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:
21 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 11
Beschlussvorlage zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Schwielowsee ab dem Haushaltsjahr 2027

Herr Braunsdorf schlägt vor, die Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Hebesatzsatzung getrennt voneinander zu behandeln, d.h., 2 gesonderte Satzungen zu beschließen.
Herr Großholz weist darauf hin, dass die rechtliche Zulässigkeit einer getrennten Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer geprüft werden müsse.
Herr Fannrich erläutert ausführlich die Beschlussvorlage zur Hebesatzsatzung und geht dabei insbesondere auf die wesentlichen Inhalte, die rechtlichen Grundlagen sowie die finanziellen Auswirkungen der vorgesehenen Hebesätze ein. Er verweist auf die Verantwortung der Gemeindevertreter im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung.
Frau Hoppe informiert, dass es entweder eine Hebesatzsatzung gibt oder die Alternative, analog der Jahre vor der Hebesatzsatzung, die Festsetzung im Haushalt erfolgt.
Im Ergebnis der Diskussion zieht **Frau Hoppe** die „Beschlussvorlage zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Schwielowsee ab dem Haushaltsjahr 2027“ zurück.
Somit erfolgt keine Beschlussfassung und eine erneute Beratung findet in der 4. Sitzungsfolge im Rahmen der Haushaltsdebatte 2027 statt.

TOP 12
Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2027

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 26-10-52
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2027 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:
Sitzungsplan 2027

Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:
22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13
Informationsvorlage zur Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh - Wahlvorschlagsträger „Wir für Schwielowsee“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Information der Wahlleiterin Frau Gramm
Durch Anschreiben vom 17.09.2026 wurde die Ortsvorsteherin von Caputh, Frau Freundner, von der Wahlleiterin wie folgt informiert:

Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh zum 04.09.2026
Sehr geehrte Ortsvorsteherin Frau Freundner,
ich teile Ihnen gem. § 80 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV mit, dass Herr Andreas von Zadow durch schriftliche Erklärung vom 03. August 2026, E-Mail-Eingang, sein Mandat gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben hat.
Frau Melanie Haape (2. Nachfolgekandidatin) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 13. August 2026, ihr Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen.
Herr Manfred Retzlaff (3. Nachfolgekandidat) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 21. August 2026, sein Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen. Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herrn Andreas Iwer übergegangen. Herr Andreas Iwer, (4. Nachfolgekandidat) des Wahlvorschlagträgers „Wir für Schwielowsee“, hat durch schriftliche Erklärung vom 04. September 2026, Posteingang 08. September 2026, sein Mandat gemäß § 60 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG angenommen.

Mit freundlichen Grüßen
Sabrina Gramm
Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Anlagen:
Anschreiben von Frau Melanie Haape in Kopie / sowie Ablehnung
Anschreiben von Herrn Manfred Retzlaff in Kopie / sowie Ablehnung
Anschreiben von Herrn Andreas Iwer in Kopie / sowie Annahme

Verteiler:
Frau Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee
Herr Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

TOP 14
Informationsvorlage zur Kriminalitäts- und Verkehrsunfalllage 2025

Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
In der Anlage erhalten Sie den Kriminalitäts- und Verkehrsunfalllagebericht des Polizeireviers Werder (Havel) von 2025 zur Kenntnis.

TOP 15
Informationsvorlage zur Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das 1. Halbjahr 2026

Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Die Bilanz der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark im ersten Halbjahr 2026 zeigt bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2025 eine steigende Überschreitungsquote.

Die bis zum 30.06.2026 veranlassten Kontrollen für Schwielowsee sind im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 28 gesunken.
Von den 10641 gemessenen Fahrzeugen sind in der Gemeinde Schwielowsee 2,7 % zu schnell gefahren. Dies sind 2,1 % weniger im Vergleich zu 2025.

Das Kontrollniveau muss weiterhin verstärkt werden, um weiteren Unfällen vorzubeugen.

TOP 16
Informationsvorlage aus dem Kultur- und Tourismusamt

Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt – 3. Quartal 2026

Neues in der Tourist-Information
Die Tourist-Information im Logierhaus am Schloss Caputh ist seit Juli 2026 offizielle Vorverkaufsstelle für die Veranstaltungen der Caputher Musiken. Tickets können während der Öffnungszeiten (April-Okt. täglich, Nov. bis März Mo-Fr, 10-16 Uhr) sowohl bar, als auch mit Karte erworben werden. Die Buchung erfolgt vor Ort über das Ticketportal von Reservix.

Neue Öffnungszeiten Schloss Caputh ab Saison 2027
Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) ändert zum 1. Januar 2027 die Öffnungszeiten und Eintrittspreise für ihre Schlösser. Für das Schloss Caputh bedeutet das, dass das Museum in der Sommersaison (von April bis Oktober) künftig sowohl montags, als auch dienstags geschlossen bleibt. In der Wintersaison ist das Schloss am Wochenende und an Feiertagen geöffnet. Der Eintritt erhöht sich um 1 € auf künftig 9 €, ermäßigt 6 €. Der Museumsshop ist zusätzlich während der Öffnungszeiten der Tourist-Information geöffnet.

Vergünstigungen mit der Schwielowsee-Gästekarte
Im Gegenzug zum Kurbeitrag erhalten Urlauber mit der Schwielowsee-Gästekarte Vergünstigungen bei zahlreichen touristischen Betrieben in den einzelnen Ortsteilen sowie im Umland. In dieser Saison neu hinzugekommen ist die freie Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr (Regiobus) nicht nur auf den Linien 607, 610, 631, 580, sondern auch auf der Verbindung 613 Caputh-Potsdam. Von den Gästen sehr gut angenommen wird auch die Tages-Rabatt-Karte im Designer Outlet Berlin in Elstal, die ebenfalls seit dieser Saison zu den Vergünstigungen zählt.

Neue Picknickbank an der Ziegelscheune in Caputh
Die Sitz- und Rastmöglichkeiten an der Anlegestelle Ziegelscheune in Caputh sind durch eine überdachte Picknickbank mit zwei Bänken und einem Tisch bereichert worden. Mit bestem Havelblick können hier ab jetzt Wasserwanderer, Spaziergänger sowie Radfahrer, Touristen wie Bürger zur Rast einkehren und ihr Picknick durch den Tisch noch komfortabler einnehmen. Die Picknickbank ist Mitte Juli 2026 vom ehemaligen Kanuten, zweifachen Olympiasieger und jüngst ernannten Staatsminister für Ehrenamt und Sport im Kanzleramt Ronny Rauhe zusammen mit weiteren Leistungssportlern aufgestellt worden und wurde der Gemeinde Schwielowsee von Lotto Brandenburg per Schenkungsvertrag kostenfrei überlassen. Die Anlegestelle Ziegelscheune wird als Gelbe-Welle-Standort sehr gut angenommen, dass zeigen auch entsprechende Anfragen in der Tourist-Information, wo über einen längeren Zeitraum vermehrt Wünsche nach zusätzlichen Rastplätzen eingegangen waren. Die ursprünglich an dieser Stelle vorhandene und von Senioren, Anwohnern und Gästen gern genutzte sog. „Rentnerbank“ hat ihren neuen Standort direkt neben der Picknickbank gefunden und durch den Bauhof ein neues Fundament erhalten. Die offizielle Übergabe der Picknickbank von Lotto Brandenburg an die Gemeinde Schwielowsee fand am 23. September 2026 statt.





Touristisches Wegeleitsystem

Neue Infotafel in der Rosenstraße in Caputh

Auf Anregung aus dem Ortsbeirat Caputh hat das Kultur- und Tourismusamt an der Kreuzung Rosen-, Linden-, Schumann-, Bergholzer Straße, Försterweg eine neue Infotafel gestaltet und mit Unterstützung durch den Bauhof installieren lassen. An der Grünfläche ist dank der zusätzlichen Aufstellung einer Sitzbank ein schöner und informativer Rastplatz auf dem Weg vom Ortszentrum zum Einsteinhaus entstanden. Um auf die Bedeutung Albert Einsteins für Caputh und die Ausstellungen Einsteinhaus und Einsteins Sommeridyll (Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.) aufmerksam zu machen, ist die Infotafel auf der Rückseite mit einer Themenseite zu Einstein und zum Architekten seines Hauses Konrad Wachsmann gestaltet.



Neue Starttafel Lauschtour am Gemünde in Caputh

Nachdem die Lauschtour im Rahmen des Relaunchs 2025 mit barrierefreien Audiotexten für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen ausgestattet worden war, ist jetzt an der Uferpromenade am Gemünde in Caputh eine Informationstafel in neuem Design aufgestellt worden. Bürger wie Gäste können sich hier über die Audiotour informieren, die spannende Anekdoten zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Schwielowsee bereithält – gespickt mit Zitaten von Theodor Fontane.



Auswertung 9. Auszeit in Schwielowsee im April & Mai 2026

Die „Auszeit in Schwielowsee“ fand 2026 bereits zum neunten Mal im Aktionszeitraum April und Mai statt. Mit 16 Gesundheitspartnerinnen und -partnern war die Kampagne so umfangreich aufgestellt wie lange nicht. Das Programm umfasste zahlreiche Angebote aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung, Achtsamkeit und Naturerlebnis, sowohl zu festen Terminen als auch individuell buchbar. Begleitend wurde die Kampagne über verschiedene regionale und überregionale Kanäle beworben. Neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kommunikation über die eigenen Online- und Social-Media-Kanäle wurden Anzeigen im Brandenburg-Magazin des Tagesspiegels und im Magazin „Reiseziele Deutschland“ geschaltet. Ergänzend erfolgte eine Bewerbung über den Newsletter und Veranstaltungskalender von „Sein in Brandenburg“ sowie über eine Social-Media-Anzeige, die über den gesamten Kampagnenzeitraum lief. Der Auszeit-Flyer wurde außerdem im März dem Havelboten beigelegt und dort redaktionell begleitet. Im Anschluss wurden die beteiligten Partnerinnen und Partner um eine Einschätzung der Kampagne gebeten. Die Rückmeldungen fielen insgesamt positiv aus und lieferten zugleich einzelne Hinweise für die weitere Bewerbung und Organisation. Diese werden bei der Vorbereitung der 10. „Auszeit in Schwielowsee“ 2027 berücksichtigt.

Auswertung SommerPicknick am 20. Juni 2026

Erstmals fand das frühere Weiße Fest in diesem Jahr unter dem neuen Namen SommerPicknick am 20. Juni 2026 auf der Seewiese in Ferch und auf der Fährwiese in Caputh am Gemünde statt. Ein Blick über die Wiesen zeigte schnell: Das Motto war angekommen. Viele Gäste kamen farbenfroh gekleidet, brachten gut gefüllte Picknickkörbe mit und nutzen die Gelegenheit, den Sommer zwischen Köstlichkeiten, Musik und Gesprächen entspannt am Wasser zu beginnen. In Ferch lauschten sie der Musik von Amelie Protscher und Ina Brox, während in Caputh die Big-Band Checkpoint Bravo für eine beschwingte Atmosphäre sorgte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Geltower Angelfreunde und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch, die für die Kulinarik vor Ort sorgten. Besonders gut angenommen wurden an beiden Standorten die erstmals eingerichtete Fotobox sowie die Bücherwiese, die den gelungenen Sommerauftakt abgerundet haben.

19. Kunsttour Caputh am 29./30.08. und am 05./06.09.2026

Bereits zum 19. Mal konnten bei der Kunsttour Caputh Galerien und Ausstellungen besucht und ein spannender Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern in herzlicher Atmosphäre erlebt werden. Erneut wurde auf dem Caputher Kunstmarkt im Schlosshof eine bunte Vielzahl unterschiedlichster Kunstobjekte angeboten. Ateliers, Galerien, Höfe, Cafés, Straßen und Plätze wurden zu offenen Kunsträumen. Den Auftakt bildete die feierliche Eröffnung am 28. August im Schlosshof, die durch die Live-Lese-Performance der Künstlerin Jana Franke bereichert wurde.

STADTRADELN 31.08.-20.09.2026

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Gemeinde Schwielowsee gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Vom 31. August bis 20. September waren alle Bürger sowie alle, die in der Gemeinde arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer für Schwielowsee zu sammeln.
Höhepunkt zum Abschluss war der Fahrradsonntag. Bis zum 4. Oktober läuft der Nachtragezeitraum, danach erfolgt die Auswertung.
Schon jetzt sind mit einer Gesamtkilometerzahl von 58.476 km knapp 15.000 km mehr als im letzten Jahr geradelt worden. Das ist ein beeindruckender Erfolg.

27. Fahrradsonntag am 20. September 2026

Am 20. September 2026 fand der 27. Fahrradsonntag der Gemeinde Schwielowsee gemeinsam mit der Stadt Werder (Havel) statt. Auf zwei abwechslungsreichen Routen rund um den Schwielowsee und durch Werder konnten Radlerinnen und Radler die Region im eigenen Tempo entdecken. Entlang der Strecken beteiligten sich erneut zahlreiche Vereine, Einrichtungen und weitere Akteure mit Live-Musik, kulinarischen Angeboten, Mitmachaktionen und verschiedenen Möglichkeiten für eine Pause am Wasser. Der gemeinsame Auftakt begann um 10 Uhr in Baumgartenbrück. Nach dem musikalischen Programm erfolgte dort um 11 Uhr die offizielle Eröffnung der Tour. Im weiteren Tagesverlauf luden unter anderem Stationen in Geltow, Caputh,

Ferch und Wildpark-West zum Anhalten ein. Der Fahrradsonntag bildete zugleich den Abschluss des diesjährigen STADTRADELNS in Schwielowsee.

Ernte-, Vereins- und Schützenfest am 26. September 2026
Im Ortsteil Geltow wurde am 26. September 2026 das traditionelle Ernte-, Vereins- und Schützenfest gefeiert. Um 11 Uhr startete der Festumzug der Vereine ab Fontanering, um 11.45 Uhr fand die Begrüßung auf dem Fußballplatz der Sportgemeinschaft statt. Auf dem Anglerplatz spielte das Blasorchester „Märkische Dorfmusikanten" im Festzelt und die Vereine präsentierten ein buntes Programm. Ab 19 Uhr wurde zu Musik und Tanz im Festzelt geladen. Der Ortsteil Geltow wird in diesem Jahr 1033 Jahre alt.

9. KreativHerbst im Oktober 2026
Im Oktober 2026 findet bereits zum neunten Mal der KreativHerbst in Schwielowsee statt. Einen Monat lang laden Kunst- und Kulturschaffende aus der Gemeinde dazu ein, selbst kreativ zu werden, verschiedene Techniken kennenzulernen und neue Angebote auszuprobieren. In diesem Jahr beteiligen sich zehn Kunstschaffende mit einem vielseitigen Workshop- und Kursprogramm in Caputh, Ferch und Geltow. Angeboten werden unter anderem Malerei, Zeichnen und Encaustik, Holzschnitt, Kräuterkunde, Tanzkurse sowie Workshops rund um die eigene Stimme. Die Veranstaltungen finden über den gesamten Oktober verteilt statt und richten sich je nach Angebot an unterschiedliche Altersgruppen. Begleitend wird der KreativHerbst auch in diesem Jahr über verschiedene Kanäle beworben. Geplant sind eine Social-Media-Kampagne sowie Anzeigen in der MittZeit, in Pots-Kids und im IN-Potsdam-Beileger „PM Spezial". Zum gemeinsamen Start in den diesjährigen KreativHerbst fand am 9. September 2026 um 16 Uhr ein Auftakttreffen mit den beteiligten Kunstschaffenden statt. Das Treffen bot Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch und zur weiteren Vernetzung der Kreativschaffenden in Schwielowsee. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen, Termine und Anmeldemöglichkeiten ist unter www.kreativ-in-schwielowsee.de abrufbar.

Veranstaltungen:
- 31.08.-20.09.2026 STADTRADELN
- 20. September 2026 27. Fahrradsonntag
- 26. September 2026 Ernte-, Vereins- und Schützenfest in Geltow

TOP 17
Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um *20:19 Uhr*
Kurze Pause
Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um *20:25 Uhr*

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

…

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: *19:50 Uhr*

gez.: Roland Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Friederike Harnisch
Protokoll

Achtung, die wesentlichen Inhalte der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen der Ortsbeiräte Geltow, Ferch, Caputh werden vor der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung der Ortsbeiräte veröffentlicht.

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 02.11.2026 – vorläufige Fassung

1. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Bau- Turbo)

Herr Fannrich erläutert kurz die Beschlussvorlage (BV). Ziel des sogenannten Bau-Turbos ist es, Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und dadurch den Wohnungsbau zu fördern. Durch den Bau-Turbo entsteht jedoch nicht automatisch neues Baurecht. Das Planungs- und Steuerungsrecht verbleibt bei der Gemeinde.
- Über entsprechende Anträge muss innerhalb von drei Monaten entschieden werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt dies als Zustimmung zum Bauvorhaben. Die durch die Verwaltung eingebrachten zum Beschluss empfohlenen Leitlinien sind dabei zwingend zu beachten.
- Eine Nachverdichtung im Innenbereich wird grundsätzlich als unproblematisch angesehen.
- Eine unbegrenzte Ausdehnung des Außenbereichs soll hingegen vermieden werden. Darüber hinaus sind Aspekte wie Verkehrsinfrastruktur, Umweltschutz und der Erhalt von Grünflächen zu berücksichtigen.

Auf die Nachfrage von Herrn Tietze zu den Textbebauungsplänen (W.-West und Am Franzensberg) erklärt Herr Fannrich, dass diese weiterhin Bestand haben.
Herr Prof. Dr. Weber gibt zu bedenken, dass die Gemeinde kein Vetorecht besitzt, wenn der Landkreis eine abweichende Entscheidung trifft. Herr Fannrich entgegnet, dass der Landkreis auch in der Vergangenheit bereits gegen Stellungnahmen der Gemeinde Schwielowsee entschieden hat. Auch da war immer die Abwägung juristisch die Position der Gemeinde gegenüber dem Landkreis durchzusetzen.
Bei Bebauungsplänen seien die Zuständigkeiten und Regelungen eindeutiger und besser festgelegt.
Als Steuerungsinstrument stehe der Gemeinde weiterhin der städtebauliche Vertrag zur Verfügung. Darin könne verbindlich geregelt werden, welche Anforderungen die Gemeinde an ein Bauvorhaben stellt.
Herr Böttcher weist darauf hin, dass genau diese Formulierung auch im Bau-Turbo vorgesehen sei. Die Umsetzung werde jedoch erhebliche Verwaltungskapazitäten in der Gemeinde binden.
Herr Schmitz-Jersch erkundigt sich nach der konkreten Umsetzung. Er betont, dass eine behutsame und an das bestehende Ortsbild angepasste Entwicklung erhalten bleiben müsse. Er stellt die Frage, wie dies unter dem vorgegebenen Zeitdruck gewährleistet werden könne und in welcher Form der Ortsbeirat (OB) in die Entscheidungsprozesse eingebunden werde. Er fordert, dass alle Gremien umfassend und rechtzeitig informiert werden. Zudem sollten im Rahmen von Umlaufverfahren sämtliche Mitglieder des Ortsbeirates einbezogen und die Leitlinien entsprechend ergänzt werden.
Herr Fannrich erläutert, dass die Gemeindevertretung bei Bauvorhaben mit mehr als vier Wohneinheiten in jedem Fall zeitnah

einen entsprechenden Beschluss fassen soll. Bei der Anwendung des Bauturbos muss die Beteiligung der Gremien (Ortsbeirat und Ausschüsse) wegen der Beteiligungsfristen ohnehin neben der Sitzungsfolge geregelt werden.
Frau Hintze erkundigt sich, ob eine Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen ist. Herr Fannrich erklärt, dass eine öffentliche Beratung insbesondere bei Bebauungsplänen und größeren Wohnbauvorhaben, beispielsweise Mehrfamilienhäusern, erfolgt. Einfamilienhäuser sind nur in Ausnahmefällen Gegenstand einer öffentlichen Diskussion. Wie die Beteiligung geregelt wird, soll jeweils im Einzelfall und abhängig von der Bedeutung des Bauvorhabens sowie dessen öffentlichem Interesse entschieden werden. Die Verfahrensdauer beträgt nach den
Erläuterungen drei Monate ohne Öffentlichkeitsbeteiligung und vier Monate bei einer Beteiligung der Öffentlichkeit. Die konkrete Vorgehensweise richtet sich dabei nach dem jeweiligen Bauvorhaben.

Der Beschlussvorschlag lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die Neuregelungen der Paragrafen §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b und 246e BauGB, gelangen in der Gemeinde Schwielowsee gemäß der in **Anlage 2** enthaltenen **Leitlinien** durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur Anwendung.
2. Das bei Anwendung der vorgenannten Paragrafen in jedem Einzelfall durchzuführende Zustimmungsverfahren der Gemeinde nach § 36a BauGB erfolgt unter Anwendung folgender Kriterien:
   I.) Das Wohnungsbauvorhaben ist vereinbar mit den Vorstellungen der Gemeinde Schwielowsee zur städtebaulichen Entwicklung und Ordnung.
   II.) Wohnungsbauvorhaben, durch die in einem Gebäude mindestens vier abgeschlossene Wohneinheiten realisiert werden, sind durch die Gemeindevertretung zu entscheiden.
   III.) Sofern die Anwendung des Bau- Turbo für ein Wohnungsbauvorhaben vorgesehen ist, wird empfohlen, dass sich der Vorhabenträger im Vorfeld vom zuständigen Sachgebiet Bauen und Planen der Gemeinde Schwielowsee beraten lässt und das Projekt mit aussagekräftigen Unterlagen vorstellt.

Abstimmungsergebnis:
9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Fannrich erläutert kurz die neue Parkgebührensatzung. Aufgrund bestehender Fördermittelbindungen bleibt der Parkplatz Baumgartenbrück bis zum Jahr 2036 kostenfrei. Der Ortsteil Geltow ist daher zunächst von den geplanten Änderungen nicht betroffen. Herr Fannrich merkt an, dass die vorgesehene Gebührenerhöhung erheblich ausfällt. Herr Böttcher schlägt vor, die gebührenpflichtige Parkzeit bis 20:00 Uhr auszuweiten. Dabei verweist er insbesondere auf die längeren Aufenthaltszeiten während der Sommermonate.
Zudem stellt er die Frage, ob die Nutzung einer Parking-App ebenfalls in die Satzung aufgenommen werden müsse. Dieser Aspekt sei bislang noch nicht thematisiert worden. Herr Großholz ergänzt, dass die Gemeinde Schwielowsee derzeit prüft, eine Multi-Anbieter Plattform anstelle eines einzelnen Anbieters als Vertragspartner zu gewinnen. Im Anschluss stimmen alle Mitglieder des Ortsbeirates einer Ausweitung der gebührenpflichtigen Parkzeit bis 20:00 Uhr zu, sofern keine technischen Gründe dagegensprechen, die dem Ortsbeirat bislang nicht bekannt sind

Der Beschlussvorschlag lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die als Anlage beigefügte Parkgebührensatzung. Sie tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Informationsvorlage zur Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das 1. Halbjahr 2026

Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

Die Informationsvorlage lautet:
Die Bilanz der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark im ersten Halbjahr 2026 zeigt bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2025 eine steigende Überschreitungsquote.
Die bis zum 30.06.2026 veranlassten Kontrollen für Schwielowsee sind im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 28 gesunken.
Von den 10641 gemessenen Fahrzeugen sind in der Gemeinde Schwielowsee 2,7 % zu schnell gefahren. Dies sind 2,1 % weniger im Vergleich zu 2025.
Das Kontrollniveau muss weiterhin verstärkt werden, um weiteren Unfällen vorzubeugen.

4. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2026/2027

Herr Fannrich appelliert an alle Bürger, sich gerade im Bereich der Schulen umsichtig zu verhalten.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Sehr geehrte Damen und Herren,
beigefügt erhalten Sie die Informationen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor Schulen, im Zeitraum vom 24.08. bis 18.09.2026. Die Anzahl der Kontrollen hat sich von 54 auf 64 für den kompletten Landkreis PM erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verstöße in Geltow von 0,92 % auf 3,53 % in Geltow gestiegen.
Im Ortsteil Caputh gab es keine Kontrollen im genannten Zeitraum. Daher ist es dringend geboten weitere Messungen durch Polizei und der Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen, um den Schulweg sicherer zu machen.

5. Informationsvorlage aus dem Fachbereich 2 Finanzen, Bauen und Planen für den Ortsbeirat Geltow am 02.11.2026

Herr Fannrich verweist nochmals auf die einzelnen Punkte, die bitte nachzulesen sind.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- Schulsportfläche Moosweg
- Umbau Kreuzungsbereich B1 - Hauffstraße und Caputher Chaussee
- Erweiterte Straßensanierung im OT Geltow Straßensanierung „Auf dem Franzensberg“
- B-Plan „Mühlenberg“
- Richter Recycling, Umzug und Neubebauung
- Richter Recycling, Fortgang (Renaturierung) auf dem ehemaligen Containerabstellplatz
- Altlastensanierung „Am Wildgatter“
- Neubau Feuerwehr Geltow, Planungskosten bis Phase IV
- Sachstand Glasfaserausbaus der Telekom in den Ortsteilen Caputh und Geltow

6. Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Fannrich berichtet über folgende Punkte:

WAS WAR?	
STADT-RADELN vom 31.08.-20.09.2026 20.09.2026 10.11.2026	 • es wurde wieder erfolgreich geradelt • endete am Fahrradsonntag • Preisverleihung am 10.11.2026 - Schloss Caputh
SENIOREN- DAMPFERFAHRT 15.09.2026 **ERNTE-SCHÜTZEN- UND VEREINSFEST 2026**	 • Herzlichen Dank an Dr. Thiele und seine Frau – AWO Caputh
26.09.2026	• Fest in guter Tradition

WAS IST?	
WILDSCHWEINE IN GELTOW Laufend im Herbst **KREUZUNGSUMBAU** B1 / Caputher Chaussee **ALTLASTEN** STRASSE „Am Wildgatter2	• Freilaufende Tiere am Franzensberg und im Brückenpark • Jäger Carsten Schulz versucht den Bestand zu dezimieren. 4 Tiere wurden bereits erlegt. ***was ist fertiggestellt:*** • Lageplan mit Verbreiterungen • Beschilderungsplan • Verkehrstechnische Untersuchungsbericht • Schleppkurvenplanung (Müllfahrzeug) • LSA mit Berechnung der Schaltzeiten ***Was fehlt:*** • Ausführungsplanung • Leistungsverzeichnis incl. Kostenberechnung • Finanzierung erfolgt über das „Zukunftspaket Brandenburg“ • 4. QUARTAL - keine Fördermittel des Landes Brandenburg • Ausschreibung für die Detailuntersuchung wird im 4. Quartal zwischen LK PM und Gemeinde erarbeitet und abgestimmt
	• Bericht des FBL an den Sitzungsunterlagen
VEREINSFÖRDERUNG Veränderung ab 2027	• neuer Umgang mit den Betriebskosten, zukünftig werden die Betriebskosten der Gebäude der Vereine von der Gemeinde übernommen • Gemeinde-HH <-> Ortsbudget • Nutzungsgebührensatzung für Nutzung gemeindlicher Gebäude • da ist einiges neu zu regeln, Richtlinien zur Vereinsförderung müssen beachtet werden • für 2027 haben wir etwas mehr im Topf • Voraussetzung HH-Beschluss • 7.000 € über die wir im Sinne der Vereinsarbeit frei entscheiden z.B. Anschaffung Tischtennisplatte für die Jugendlichen

WAS KOMMT?	
WAHL BM Stichwahl 08.11.2026	• Bitte gehen Sie zur Wahl!
AUSSTELLUNG 21.11.2026, 11:00-15:00	 • Herr Birkholz und der Malkreis Geltow • Vernissage im Generationentreff (in der Mehrzweckhalle)
FRIEDHOFSPUTZ 21.11.2026, 10:00 UHR	 • in guter Tradition ein Tag vor dem Totensonntag
WEIHNACHTSMÄRKTE	
19. Weihnachtsmarkt in WW Marktplatz, 11:00 - 18:00 Uhr	• 29.11.2026 (1. Advent)
3. Weihnachtsmarkt Geltow Vereinsweihnachtsmarkt Gelände der Geltower Angelfreunde am Grashorn, 14:00 -22:00 Uhr	• 12.12.2026 (3. Advent)
Weihnachtsmarkt Ferch Caputh	 • 27.-29.12.2026 • 05.-06.12.2026

gez.: Matthias Fannrich
Ortsvorsteher

Achtung, die wesentlichen Inhalte der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen der Ortsbeiräte Geltow, Ferch, Caputh werden vor der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung der Ortsbeiräte veröffentlicht.

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 03.11.2026 – Vorläufige Fassung

1. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Bau- Turbo)

Herr Heuer plädiert dafür, dass nur Bauvorhaben bewilligt werden, die einen Abwasseranschluss des WAZV bekommen. Herr Ellguth sieht das Problem, dass dadurch viele Bauvorhaben ausgeschlossen würden.
Herr Prof. Dr. Müller denkt, dass eine Abwassergrube reicht. Herr Büchner sieht ebenfalls eine große Einschränkung durch einen Abwasseranschluss. Herr Bothe als Gemeindevertreter gibt zu bedenken, dass an Sozialeinrichtungen, Sporteinrichtungen und Gewerbe-betriebe heranrückender Wohnungsbau nicht zu Beeinträchtigungen führen sollte.

Die Beschlussvorlage lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die Neuregelungen der Paragrafen §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b und 246e BauGB, gelangen in der Gemeinde Schwielowsee gemäß der in **Anlage 2** enthaltenen **Leitlinien** durch Beschlussfassung der Gemeinde-vertretung zur Anwendung.

2. Das bei Anwendung der vorgenannten Paragrafen in jedem Einzelfall durchzuführende Zustimmungsverfahren der Gemeinde nach § 36a BauGB erfolgt unter Anwendung folgender Kriterien:

   I.) Das Wohnungsbauvorhaben ist vereinbar mit den Vorstellungen der Gemeinde Schwielowsee zur städtebaulichen Entwicklung und Ordnung.

   II.) Wohnungsbauvorhaben, durch die in einem Gebäude mindestens vier abgeschlossene Wohneinheiten realisiert werden, sind durch die Gemeindevertretung zu entscheiden.

   III.) Sofern die Anwendung des Bau- Turbo für ein Wohnungsbauvorhaben vorgesehen ist, wird empfohlen, dass sich der Vorhabenträger im Vorfeld vom zuständigen Sachgebiet Bauen und Planen der Gemeinde Schwielowsee beraten lässt und das Projekt mit aussagekräftigen Unterlagen vorstellt.

Abstimmungsergebnis:
4 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

2. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner sieht die zusätzliche Möglichkeit Einnahmen zu generieren.

Die Beschlussvorlage lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die als Anlage beigefügte Parkgebührensatzung. Sie tritt am 01.01.2027 in Kraft.
Abstimmungsergebnis:
4 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

3. Informationsvorlage zur Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das 1. Halbjahr 2026

Herr Büchner sieht zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Möglichkeit, dass der LK PM weitere Straßen mit Tempo 30 genehmigen wird.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Die Bilanz der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark im ersten Halbjahr 2026 zeigt bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2025 eine steigende Überschreitungsquote.
Die bis zum 30.06.2026 veranlassten Kontrollen für Schwielowsee sind im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 28 gesunken.
Von den 10641 gemessenen Fahrzeugen sind in der Gemeinde Schwielowsee 2,7 % zu schnell gefahren. Dies sind 2,1 % weniger im Vergleich zu 2025.
Das Kontrollniveau muss weiterhin verstärkt werden, um weiteren Unfällen vorzubeugen.

4. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2026/2027

Frau Stephan hat festgestellt, dass die Zeiträume für die Auswertung der Schulwegsicherung nicht richtig dargestellt sind.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Sehr geehrte Damen und Herren,
beigefügt erhalten Sie die Informationen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor Schulen, im Zeitraum vom 24.08. bis 18.09.2026. Die Anzahl der Kontrollen hat sich von 54 auf 64 für den kompletten Landkreis PM erhöht.
Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verstöße in Geltow von 0,92 % auf 3,53 % in Geltow gestiegen.
Im Ortsteil Caputh gab es keine Kontrollen im genannten Zeitraum. Daher ist es dringend geboten weitere Messungen durch Polizei und der Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen, um den Schulweg sicherer zu machen.

5. Billigung Teilnahme am 2. Projektaufruf des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2026/2027 (SKS II)

Frau Harnisch erläutert: Es geht hierbei um den erneuten Antrag für die Mehrzweckhalle in Ferch. Herr Prof. Dr. Müller gibt zu bedenken, dass solch ein Bauvorhaben zu teuer wird und nicht wirtschaftlich ist. Herr Ellguth erläutert, dass nur mit einem erneuten Antrag die Möglichkeit für den Bau der Halle bestehen bleibt. Herr Büchner hält den Bau für notwendig und eine Zukunftsvision auch im Hinblick der Mehrfachnutzung für Gemeinde, Vereine und nicht zuletzt für den Katastrophenschutz (Leuchtturm). Die Verwaltung soll einen neuen Antrag auf Förderung zum Bau der Mehrzweckhalle in Ferch stellen.

Die Beschlussvorlage lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass die Teilnahme der Gemeinde Schwielowsee am 2. Projektaufruf des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2026/2027 (SKS II) mit dem Projekt „Ersatzneubau einer Mehrzweckhalle Schwielowsee im OT Ferch“ gebilligt wird.

Abstimmungsergebnis:
3 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

6. Informationsvorlage aus dem Fachbereich 2 Finanzen, Bauen und Planen für den Ortsbeirat Ferch am 03.11.2026

Die Sanierungsleistungen durch den Bauhof auf dem Uferweg sind nicht ausreichend.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:
- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- Geh- Radweg Sperlingslust
- Mehrzweckhalle Schwielowsee OT Ferch
- B-Plan “Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“
- B-Plan Alfred-Pfitzner-Weg
- Platzgestaltung Neue Scheune mit Minimarkt und Spielplatz
- B-Plan „F1 südwestlich Beelitzer Straße“
- B-Plan Burgstraße
- Erweiterte Straßensanierung im OT Ferch
- Verbreiterung Geh- und Radweg am Strandbad
- Ausbau Bushaltestellen Ferch, Heideberg
- Sanierung Uferweg
- Energetische Erneuerung Rathaus Dach Ferch
- Parkplatz Ortsausgang Sperlingslust
- Grüner Weg / Am Heideberg
- Windenergieanlagen-NOTUS, aktuelle Sachstandsinformation
- Sachstand zum Gewerbegebiet/Industriegebiet Ferch – Neuseddin

7. Bericht des Ortsvorstehers
Der Ortsvorsteher Herr Büchner berichtet über folgende Punkte:

Der OVS Ferch macht zu folgenden Schwerpunkten im Berichtszeitraum Ausführungen. Neubau Straßen und Radweg nach Lienewitz, B- Pläne im OT Ferch, Rückschau auf das Jahr und Ausblick aufs neue Jahr.
Zu Straßen und Radweg: Die Arbeiten laufen planmäßig. Mittlerweile sind der Straßenbau und der Radweg fertiggestellt. Nun sind noch die Bankette, Beschilderung und eventuell einige Leitplanken zu installieren. Gleiches gilt für die Fahrbahnmarkierungen. Mögliche Freigabe ist die erste Dezemberwoche. Diese Maßnahme zeigt, dass es trotz klammer Kassen sowohl bei den Kommunen als auch beim Landkreis möglich ist solch eine Investition zu stemmen. Im Zuge der Baumaßnahme wurde gleichzeitig die Deckensanierung eines Teilbereichs des Borker Weges realisiert. Die Kosten von ca. 15.000 € sind aus dem Straßeninstandsetzungsbudget des OT Ferch für 2027 vorfinanziert. Hier haben wir insbesondere Kosten bei der Bereitstellung von Maschinen eingespart, da diese ja bereits vor Ort waren. Gleiches gilt für die Baustelleneinrichtung.
Zu den B-Plänen im Ort: Die Pläne Burgstraße und F 1 werden in Absprache mit der Verwaltung zur nächsten Bauausschusssitzung beraten, da diese bis heute noch nicht als Vorlage fertiggestellt werden konnten. Der OBR Ferch wird zur Sitzung hinzugeladen, um eine Beteiligung zu ermöglichen. Beim B-Plan F1 Beelitzerstraße sind wir uns hoffentlich einig, dass eine Nachverhandlung hinsichtlich von Bedingungen, die seinerzeit uns auferlegt wurden, erfolgt. Da jetzt die Möglichkeit besteht 300 m im LSG zu bauen sind die Auflagen auf Befreiung aus dem LSG nicht notwendig. Beim B-Plan Alfred-Pfitzner-Weg gibt es erstmal nichts neues zu berichten. Hier soll eine Anwohnerversammlung einige strittige Punkte behandeln.
Wenn wir auf das Jahr zurückschauen, dann können wir mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Wir haben bei den investiven Maßnahmen alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde wurden nicht nur der Radweg nach Lienewitz gebaut, wir haben auch die Sanierung der Straße nach Alte Dorfstelle realisiert. Endlich steht das Buswartehäuschen an den Hohen Eichen und wir haben Teilbe reiche des Uferweges saniert. Mit Werder Feinkost haben wir in unserem Gewerbegebiet einen großen Betrieb bekommen und die Erweiterung des Gewerbegebiets weiter vorangebracht.
Auch kulturell hatten wir wieder einen vollen Kalender mit zahlreichen Veranstaltungen gehabt. Hier gilt unser Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfern, an die Künstler und Kulturschaffen den in unserem Ort. Mit dem neuen Jugend-koordinator Herrn Jüngling soll auch unser Jugendtreff mit neuen Impulsen belebt werden.
Wir hatten eine rege Bautätigkeit und konnten dadurch zahlreiche Zuzügler begrüßen. Mit derzeit 1.958 EW kratzt Ferch an der 2000 EW- Marke. Dies ist nicht nur für Ferch, sondern natürlich auch für die Gemeinde wichtig. Und dann gibt der OVS Ferch noch einen Ausblick auf 2027.
Die Planungen für den HH 2027 der Gemeinde Schwielowsee laufen auf Hochtouren. Die Zahlen aus den Jahresabschluss 2025 und erste Prognosen für 2026 sind nicht so schlimm wie man gedacht hat. Dazu kommen jetzt noch die Gelder aus dem Sondervermögen des Bundes. Für den OT Ferch wird im kommenden Jahr die Platzgestaltung Neue Scheune mit Minimarkt ganz oben stehen. Hier sind die Planungen abgeschlossen, Fördermittel bewilligt und die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen. Jetzt gilt es mit REWE an der Umsetzung zu arbeiten. Beim Straßenbau soll ein Teilstück in Mittelbusch saniert werden und bei den Radwegen ist immer noch die Verbreiterung am Strandbad aktuell. Auch die Querungshilfe in Mittelbusch wurde beantragt. Weiter wird ausgeführt, dass ein Veranstaltungskalender für kommende Ortsfeste erstellt wurde. Dieser wird durch das Tourismusamt koordiniert.
Eine Neuerung, für das Jahr 2027, wird es beim Ortsbudget geben. Hier werden im kommenden Jahr die Betriebskosten der Einrichtungen komplett durch die Gemeinde übernommen. Dadurch werden finanzielle Mittel im Budget zusätzlich frei. Für den OT Ferch sind dies ca. 19.000 € sein. Dabei bleibt die gewohnte Praxis bei, Vereine mit einer Grundförderung zu unterstützen. Die zusätzlichen Mittel werden extra einen Zweck vergeben. Zum Abschluss dankt der OVS Ferch den OBR- Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in 2026 und wünscht gemeinsame Erfolge im Jahr 2027.

Termine: Weihnachtsmarkt 27.11.- 29.11.2026
Karneval 11.11.2026 diesmal um 16.11 Uhr Rathausturm

gez.: Roland Büchner
Ortsvorsteher

Achtung, die wesentlichen Inhalte der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen der Ortsbeiräte Geltow, Ferch, Caputh werden vor der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung der Ortsbeiräte veröffentlicht.

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 04.11.2026 – vorläufige Fassung

1. Informationsvorlage zur Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Querung des Caputher Gemündes

Frau Freundner begrüßt Herrn Tibbe und Herrn Koepp vom Planungsbüro Gruppe Planwerk. Sie bedankt sich für die Studie. Mit der DB geführte Gespräche haben eine Machbarkeitsstudie als Grundvoraussetzung für alle weiteren Schritte festgelegt. Es folgt eine ausführliche Präsentation.
Frau Althausen nimmt Bezug auf die Aussage, dass eine Stegverbreiterung durch die Verlängerung der Ausleger statisch nicht machbar ist. Sie fragt, ob eine Zugvorrichtung nach oben an die Brückenkonstruktion heran im Rahmen der Machbarkeitsstudie bedacht wurde. Laut Planwerk ist jegliches Anfassen der Brücke durch DB InfraGo abgelehnt worden. Somit kann diese Idee nicht weitergedacht werden.
Herr Dallorso spricht eine solitäre Holzwegbrücke auf der Ostseite an. Dies ist laut Planwerk über diese Länge statisch nicht machbar.
Herr Rüss fragt nach einer solitären Version, die näher an den Uferbereich heranragt und flacher ist. Planwerk sagt, dass eine Brücke nicht näher ans Ufer heranreichen darf. Das WSA wird dies nicht genehmigen.
Herr Vortisch-Fourmont bedankt sich und sieht die Vorzugsvariante auch als beste Lösung an.
Herr Fellenberg fragt, wie lang die bestehende Eisenbahnbrücke noch hält. Herr Tibbe erläutert, dass die Eisenbahnbrücke nach 30 Jahren erstmals näher angeguckt wird, also höchst wahrscheinlich länger steht. Aber auch im Falle eines nötigen Ersatzneubaus könnten die Rampen erhalten und weiter genutzt werden.
Herr von Zadow fragt zur Rampe auf der Seite des Strandbads, ob auch die Baustelle dort ohne Beeinträchtigung des Strandbads verlaufen kann. Planwerk: Dies ist planbar und möglich. Weiter fragt er, wer zustimmen muss, wenn auf und an der Böschung gebaut wird. Planwerk bestätigt, dass die Bahn zustimmen muss und bereits angekündigt hat, dies zu tun.
Herr Schiffmann spricht die hohen Kosten jeglicher Version an. Er fragt danach, wie viele Menschen einen Nutzen von der Brücke hätten. Herr Tibbe erläutert: In der Verkehrsplanung gilt: Wer Angebote schafft, erreicht Nachfrage und Nutzung. Eine aktuelle Zählung ist nicht sinnvoll, um einen Eindruck von der Notwendigkeit zu erhalten. Die Verflechtung der Ortsteile wird in Zukunft zunehmen und stärkeren Verkehr fordern. Es gibt (immer mehr) Förderprogrammatiken für die Verflechtungsbeziehungen von Siedlungen und für Städtebau und ähnliches.
Frau Freundner favorisiert ebenfalls die Vorzugsvariante. Man muss realistisch bleiben, außerdem ist eine zeitnahe Lösung wünschenswert.
Herr Fellenberg fragt, wie es nun nach Abschluss der Machbarkeitsstudie weitergehen wird. Frau Freundner sagt, sie möchte gern ein Votum für die Vorzugsvariante vom Ortsbeirat mit nehmen. Frau Hoppe sagt, dass die Verwaltung fortlaufend Förderprogramme prüft. Es bleibt die Frage, wann dieses Projekt realisierbar wird.
Frau Althausen bittet darum, dass vom Ortsbeirat nicht nur ein Votum zur Vorzugsvariante, sondern zur gesamten Abwägung der Gruppe Planwerk gegeben wird. Die Präsentation der Gruppe Planwerk wird an das Protokoll angefügt.

Votum des Ortsbeirats:
Der OBC unterstützt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie.
Abstimmungsergebnis:
6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates Caputh, sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee, nachfolgend erhalten Sie die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Querung des Caputher Gemündes.

2. Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Bau- Turbo)

Frau Freundner kündigt an, dass sie sich enthalten wird, da in der Fraktion noch keine Möglichkeit der Abstimmung bestand.
Frau Althausen sagt, dass die vorliegende Beschlussvorlage ein Kompromiss ist, den sie aber mittragen kann. Sie hebt hervor, dass es wichtig ist, dass wir als Gemeinde eine Möglichkeit der Kontrolle behalten. Dafür sollte bei jedem Bauantrag ein Städtebaulicher Vertrag geschlossen werden, damit die Gemeinde Kontrollmöglichkeiten erhält.
Herr Fellenberg kündigt an, dass die WIR-Fraktion weitere Formulierungsvorschläge zum ABU schriftlich einbringen wird.

Der Beschlussvorschlag lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die Neuregelungen der Paragrafen §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b und 246e BauGB, gelangen in der Gemeinde Schwielowsee gemäß der in Anlage 2 enthaltenen Leitlinien durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur Anwendung.

2. Das bei Anwendung der vorgenannten Paragrafen in jedem Einzelfall durchzuführende Zustimmungsverfahren der Gemeinde nach § 36a BauGB erfolgt unter Anwendung folgender Kriterien:

   I.) Das Wohnungsbauvorhaben ist vereinbar mit den Vorstellungen der Gemeinde Schwielowsee zur städtebaulichen Entwicklung und Ordnung.

   II.) Wohnungsbauvorhaben, durch die in einem Gebäude mindestens vier abgeschlossene Wohneinheiten realisiert werden, sind durch die Gemeindevertretung zu entscheiden.

   III.) Sofern die Anwendung des Bau- Turbo für ein Wohnungsbauvorhaben vorgesehen ist, wird empfohlen, dass sich der Vorhabenträger im Vorfeld vom zuständigen Sachgebiet Bauen und Planen der Gemeinde Schwielowsee beraten lässt und das Projekt mit aussagekräftigen Unterlagen vorstellt.

Abstimmungsergebnis:
4 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Fellenberg kritisiert, dass auch für die anwohnenden Dauerparker das Parken so stark verteuert wird. Frau Hoppe erläutert, dass das Abstellen von Kfz eigentlich auf dem eigenen Grundstück vorgenommen werden muss. Herr Schiffmann benennt, dass das Dauerparken auch damit weiterhin sehr günstig ist.
Herr Vortisch-Fourmont bedankt sich, dass der Parkplatz an der Michendorfer Chaussee jetzt in die Bewirtschaftung aufgenommen wird. Er kündigt an, dass das BBS noch kleine Änderungen vorbringen wird.
Herr Schiffmann stellt zur Diskussion, ob es eine Zeit von beispielsweise 30 Minuten Freiparken geben könnte, z.B. für die Hol- und Bringzeiten für die Kita. Frau Hoppe erläutert, dass die Gemeinde nicht alles zur Verfügung stellen muss. Dies kann auch durch die Kita z.B. durch Anmietung von Stellplätzen gelöst werden.

Pause von 21:08 Uhr bis 21:15 Uhr nach Abstimmung TOP 6.3.

Herr Schiffmann hat nach TOP 6.3 und somit während der Pause die Sitzung verlassen. Es sind jetzt 5 von 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend.

Der Beschlussvorschlag lautet:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die als Anlage beigefügte Parkgebührensatzung. Sie tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
5 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

4. Informationsvorlage zur Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh - Wahlvorschlagsträger „Wir für Schwielowsee“

Frau Freundner informiert, dass sie sich bereits im Vorfeld zu einem Erstgespräch mit Herrn Iwer getroffen hat und freut sich auf die Zusammenarbeit.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

Die Informationsvorlage lautet:
Information der Wahlleiterin Frau Gramm
Durch Anschreiben vom 17.09.2026 wurde die Ortsvorsteherin von Caputh, Frau Freundner, von der Wahlleiterin wie folgt informiert:

Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh zum 04.09.2026
Sehr geehrte Ortsvorsteherin Frau Freundner, ich teile Ihnen gem. § 80 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV mit, dass Herr Andreas von Zadow durch schriftliche Erklärung vom 03. August 2026, E-Mail-Eingang, sein Mandat gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben hat.
Frau Melanie Haape (2. Nachfolgekandidatin) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 13. August 2026, ihr Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen. Herr Manfred Retzlaff (3. Nachfolgekandidat) hat durch schriftliche Erklärung, Posteingang 21. August 2026, sein Mandat gemäß § 61 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG nicht angenommen. Der Sitz ist gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG auf Herrn Andreas Iwer übergegangen.
Herr Andreas Iwer, (4. Nachfolgekandidat) des Wahlvorschlagträgers „Wir für Schwielowsee“, hat durch schriftliche Erklärung vom 04. September 2026, Posteingang 08. September 2026, sein Mandat gemäß § 60 Abs. (1) und (2) BbgKWahlG angenommen.
Mit freundlichen Grüßen
Sabrina Gramm
Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Anlagen:
Anschreiben von Frau Melanie Haape in Kopie / sowie Ablehnung
Anschreiben von Herrn Manfred Retzlaff in Kopie / sowie Ablehnung
Anschreiben von Herrn Andreas Iwer in Kopie / sowie Annahme
Verteiler:
Frau Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee
Herr Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

5. Informationsvorlage zur Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das 1. Halbjahr 2026

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Die Bilanz der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark im ersten Halbjahr 2026 zeigt bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2025 eine steigende Überschreitungsquote. Die bis zum 30.06.2026 veranlassten Kontrollen für Schwielowsee sind im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 28 gesunken. Von den 10641 gemessenen Fahrzeugen sind in der Gemeinde Schwielowsee 2,7 % zu schnell gefahren. Dies sind 2,1 % weniger im Vergleich zu 2025. Das Kontrollniveau muss weiterhin verstärkt werden, um weiteren Unfällen vorzubeugen.

6. Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2026/2027

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:
Sehr geehrte Damen und Herren,
beigefügt erhalten Sie die Informationen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor Schulen, im Zeitraum vom 24.08. bis 18.09.2026. Die Anzahl der Kontrollen hat sich von 54 auf 64 für den kompletten Landkreis PM erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verstöße in Geltow von 0,92 % auf 3,53 % in Geltow gestiegen. Im Ortsteil Caputh gab es keine Kontrollen im genannten Zeitraum. Daher ist es dringend geboten weitere Messungen durch Polizei und der Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen, um den Schulweg sicherer zu machen.

7. Informationsvorlage aus dem Fachbereich 2 Finanzen, Bauen und Planen für den Ortsbeirat Caputh am 04.11.2026

Frau Freundner hat noch einmal ein Gespräch mit Herrn Großholz bezüglich Durchwegung am Blütenviertel Haus B 1 und B2 geführt. Ihr Hinweis zur Informationsvorlage, Seite 2: Bitte ergänzen um die Aufforderung auch durch den Ortsbeirat - hatte als erster darum gebeten. Frau Hoppe: Wurde geändert.
Frau Freundner fragt, ob im B-Plan eine Durchwegung geplant war? Frau Hoppe verneint, aber während den Planungsabsprachen wurde immer wieder auf eine Durchwegung hingewiesen.
Herr Fellenberg fragt, ob der B-Plan Himmelreich ein TOP im ABU sein wird. Frau Hoppe bestätigt, dass dies fest eingeplant ist.
Frau Freundner bedauert es sehr, dass der Ortsbeirat diesen Punkt nicht, wie geplant, auf der Tagesordnung hat, denn das bedeutet: extra Termin für alle und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger müssen nach Ferch kommen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Informationsvorlage:

- Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
- Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau
- Umgestaltung Parkplatz Sporthalle Caputh
- Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes
- B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation
- Sanierung von Schmutzwasserleitungsbestandteilen und Fahrbahndecke in der Potsdamer Straße
- Bevorstehende Trinkwasserleitungserneuerungen
- Erweiterte Straßensanierung Seestraße
- Straßenerneuerung Friedrich-Ebert-Straße (Kreisstraße)
- Ersatzneubau für die Dosierstation PW Am Forsthaus Templin
- Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Überquerung am Caputher Gemünde Sachstandsbericht vom 21.08.2026
- Caputher See
- Sachstand Glasfaserausbaus der Telekom in den Ortsteilen Caputh
- Investive Maßnahmen zur Energieeffizienssteigerung VHG Caputh – Haus 2

8. Die Ortsvorsteherin informiert zu nachfolgenden Themen:

Die Ortsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

Auch am 1. Septemberwochenende fand die KunstTour Caputh statt, vielen Dank für die tolle Organisation durch das Kulturforum Schwielowsee, ganz besonders an die Vorsitzende Dagmar Chrobock-Dohmann. Das KulturForum Schwielowsee e.V. wurde im Oktober 2026 mit dem 3. Platz beim Ideenwettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ des brandenburgischen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke ausgezeichnet - Herzlichen Glückwunsch! - ich bin stolz auf Euch und glücklich, Teil dieses Vereins zu sein.
05.09.2026 2. Mal Regionalmarkt, Motto „Schwielowsee zeigt sich“ - viele regionale Vereine und Unternehmen präsentierten sich auf Rewe-Parkplatz
15.09. Seniorendampferfahrt nach Berlin Spandau. Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Thiele, für die tolle Organisation!
16.09. Vororttermin Wehr Caputher Graben und im Anschluss Treffen im Rathaus (mit Klimainitiative, Verwaltung und Havelwind) bezüglich Fördermöglichkeiten
3 Wochen Stadtradeln (vom 31.08. - 20.09.) endeten am 20.09.2026 mit Fahrradsonntag, 1. Platz geht an Team Grundschule Caputh, herzlichen Glückwunsch!
Picknickbank an der Ziegelscheune wurde offiziell übergeben, die Platzgestaltung ist noch nicht abgeschlossen. Die „Rentnerbank“ wurde in der Nähe wieder aufgestellt
28.09. und 12.10. letzte Runde der Zeitzeugengespräche im Gemeindehaus
28.10. Heimatverein Buchvorstellung über Caputher Fähre - ein Standardwerk, das in keinem Caputher Haushalt fehlen sollte;)
Es freut mich, dass die Abnahme, der von Schwielowsee Rollt initiierten Skateranlage stattgefunden hat. Die Mängelbeseitigung konnte mit Spendengeldern erfolgen, vielen Dank für diese unbürokratische Unterstützung.
Die Bücherzelle am Bahnhof Schwielowsee musste leider wieder kurzfristig geschlossen werden, die erneute Reparatur der Tür ist beauftragt.
Der Briefkasten am Bahnhof ist zurück: neuer Standort: Geschwister-Scholl-Straße, zwischen Bücherzelle und Infotafel.
Seit den Herbstferien befinden sich 2 Elternhaltestellen für die Grundschule an der Sporthalle. (Umsetzung Gemeindevertreter-Beschluss aus 2020).
Bürgerhinweise zum Piktogramm „Achtung Kinder“ auf Michendorfer Chaussee (am Sportplatz) - beim Landkreis nachgefragt, Antwort des Kreisstraßenbetriebes (Straßenbaulastträger): Die Sichtbarkeit ist ausreichend gegeben, das Piktogramm entspricht allen Vorschriften.
Dank an die Verwaltung, dass erstmalig die Fragen aus dem Ortsbeirat in vorliegender Form beantwortet wurden, in Zukunft bitte beibehalten. Eine der Anfragen betraf: Verkehrsberuhigter Bereich Blütenviertel. Antwort Fr. Glau „Im Blütenviertel gab es noch nie einen verkehrsberuhigten Bereich.“
Bürgermeisterwahl hat stattgefunden - Ergebnis: Stichwahl am 08.11. 2026. Nutzen sie ihre Stimme, gehen sie zur Wahl.
Am 11.11. feiern wir wieder Sankt Martin, Beginn 17 Uhr traditionell auf dem Schulhof, von dort aus Laternenumzug zur Kirche, mit dabei wieder die Bläser und die Freiwillige Feuerwehr.
AWO-Weihnachtsfeier für alle Senioren der Gemeinde: Samstag, 28.11. im Gildehaus, mit dabei Caputher Männerchor, Handglockenchor u.v.a.m.
Nächste Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders am Dienstag, den 1. Dezember 2026 16 - 18 Uhr. Jeden Tag im Dezember (bis zum 24.12.): Lebendiger Adventskalender Bewerben als Gastgeber: adventskalender-caputh@gmx.de (keine kommerzielle Veranstaltung, keine Einnahmen erzielen!) als Gast muss man nur seine eigene Tasse mitbringen.
Adventsmarkt am Caputher Gemünde: 05. und 06. Dezember, veranstaltet vom Faschingsverein und Männerchor
11. Dezember Weihnachtssingen Capuher SV, 19 h, Sportplatz Michendorfer Chaussee, mit dem Männerchor Einigkeit
Caputher Seelauf am 10. Januar 2027, Anmeldung bereits möglich über www.strassenlauf.org
Nächste OBC-Sitzung, Mittwoch, 20. Januar 2027, wie gewohnt um 19 h - dann hoffentlich wieder im Mehrzweckraum der Grundschule.
Da das bereits unsere letzte reguläre Sitzung in diesem Jahr ist, bedanke ich mich bei allen Ortsbeiratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls Danke an Frau Hoppe und die Verwaltung.
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich schon jetzt eine beschauliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr

gez.: Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Steuern 2027

Die Steuersätze für die Zweitwohnungsteuer und die Hundesteuer der Gemeinde Schwielowsee für das Jahr 2027 werden gegenüber dem Jahr 2026 vorläufig nicht geändert. Wie bereits mit den versendeten Bescheiden mitgeteilt wurde, haben diese Steuerbescheide für die Folgejahre Gültigkeit. Sie gelten solange, bis ein neuer Bescheid erlassen wird. Die entsprechenden Fälligkeitstermine sind den letzten Bescheiden zu entnehmen. Auf einen erneuten Versand der Steuerbescheide in 2027 wird daher verzichtet.

Der Erlass der Bescheide 2027 für die

– Zweitwohnungsteuer
– Hundesteuer

wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Bezüglich der Zweitwohnungsteuer und der Hundesteuer tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre.

Die Zweitwohnung- und Hundesteuerpflichtigen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe gegen die Bescheide Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, einzulegen.

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Informationen aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Geänderte Öffnungszeiten der Bürgerbüros für Dezember 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Bürgerbüro Caputh sowie das Bürgerbüro Geltow betriebsbedingt nur an folgenden Tagen geöffnet hat:

Bürgerbüro Caputh:
07.12.2026 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerbüro Geltow:
17.12.2026 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Das Bürgerbüro in Ferch ist wie gewohnt geöffnet:

montags und donnerstags:	09.00-12.00;
dienstags:	09.00-12.00 sowie 13.00 bis 18.00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unseren Online-Terminkalender, unter:

https://www.schwielowsee.de/buergerservice/online-terminbuchung.html

Wir bitten Sie um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

gez. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Katastrophenschutz Leuchtturm Schwielowsee



Deutschland steht vor einer zunehmenden Zahl an Krisen und Gefahren, die ein vorausschauendes und entschlossenes Handeln erforderlich machen. Gleichzeitig zeigt sich, dass staatliche und kommunale Hilfe im Krisenfall nicht immer sofort und flächendeckend verfügbar sein können. Umso wichtiger sind gut vorbereitete Strukturen vor Ort, die den Bürgerinnen und Bürgern im Ernstfall Orientierung, Unterstützung und eine verlässliche Anlaufstelle bieten.

Der Leuchtturm soll dabei als zentrale Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schwielowsee dienen. Er kann insbesondere bei großflächigen und länger andauernden Stromausfällen, Sabotageangriffe, Bombenfund sowie bei Evakuierungen infolge von Extremwetterereignissen oder Waldbränden zum Einsatz kommen.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde als untere Katastrophenschutzbehörde beauftragt 22 Leuchttürme zu errichten und die Kommunen bei der Unterhaltung zu unterstützen, pro Kommune 1 Leuchtturm. Das Land Brandenburg hat dafür 2,8 Millionen Euro dem Landkreis Potsdam Mittelmark zur Verfügung gestellt.
Pro Kommune wurden 130.000 Euro ausgegeben.

Folgende Ausstattungen beinhaltet der Leuchtturm

- die komplette Turnhalle und die Mensa der Meusebach-Grundschule in Geltow wurden so umgebaut, dass mit Hilfe der gelieferten Netzersatzanlage die Notstromeinspeisung erfolgen kann
- **im Leuchtturm können 1-2 % der Bevölkerung von Schwielowsee gleichzeitig untergebracht werden (max 220).**
- Schnelleinsatzzelt für die Anmeldung der Bürger
- mobiler Lichtmast für die Beleuchtung des Empfangsbereichs
- mobile Heizanlage
- Bierzeltgarnituren
- Matten und Feldbetten mit Decken für Schlafflächen
- Trinkwasserbehälter
- AED-Gerät für die Erste-Hilfe
- Anhänger für das Equipment
- Funkgeräte
- Parkplätze sowie Toiletten sind vorhanden

- in der Mensa sind Mikrowellen und Wasserkocher vorhanden
- weitere Sitzmöglichkeiten in der Mensa der Schule

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten wichtige Unterstützungsangebote, dazu gehören:

- Aufnahme und Weitergabe von aktuellen Informationen (Infopoints)

Dies umfasst die Vermittlung von Lageinformationen, von Verhaltensweisen. Dazu sollen drei Standorte dienen:

a.) Aufsteller vorm Leuchtturm, Hauffstraße 33, 14548 Schwielowsee
b.) Aufsteller vorm Rathaus, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
c.) Schaukasten vorm Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

- Annahme und Weiterleitung von Notrufen
- Trinkwassernotversorgung (Trinkbehälter sollten mitgebracht werden!)
- Medizinische Versorgung nur durch Ersthelfer
- Schlaf- und Sitzgelegenheiten
- Sanitäre Einrichtungen (Toiletten)
- Unterstützung der Bevölkerung bei Selbsthilfe
- zeitlich begrenzte Wärmeinsel
- Erwärmen von Babynahrung

Der Leuchtturm versteht sich dabei ausdrücklich als Ergänzung der bestehenden Notfallversorgung. Eine umfassende Krisenvorsorge kann nur gelingen, wenn neben den öffentlichen Strukturen auch private Haushalte Eigenvorsorge treffen und sich auf mögliche Notlagen vorbereitet sind. Hierzu finden Sie auf folgenden Internetseiten Checklisten:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html

https://www.potsdam-mittelmark.de/files/images/leben-im-landkreis/brand-katastrophen-zivilschutz/katastrophenschutz-leuchttuerme-potsdam-mittelmark.pdfastrophenschutz-leuchttuerme-potsdam-mittelmark.pdf

Um den Leuchtturm betreiben zu können sind Freiwillige aus der Bevölkerung notwendig. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gemeinde gerne unterstützen möchten. Sie können auf unserer Internetseite den Personalfragebogen ausfüllen und an katastrophenschutz@schwielowsee.de senden.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Glau, Tel. 033209-769726, zur Verfügung.

Wichtige Bürgerinformation

Grünabfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark ab dem Jahr 2027

Die APM GmbH setzt bei ihrem Entsorgungsangebot für Grünabfälle ab 2027 auf ökologischere Lösungen.

Niemegk, 02.11. 2026. Die APM GmbH hat die Grünabfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark an die heutigen Anforderungen von Umwelt-, Arbeits- und Ressourcenschutz angepasst (siehe dazu die APM-Pressemitteilung vom 06.07.2026).

Für die Entsorgung von Grünabfällen können Bürgerinnen und Bürger in Potsdam-Mittelmark ab 2027 zwischen mehreren Lösungen wählen:

120-Liter- bzw. 240-Liter-Biotonne mit Biofilterdeckel
Für regelmäßig anfallende Grün- und Bioabfälle ist die 120-Liter- Biotonne die komfortabelste Lösung. Mehrfamilienhäuser ab vier Wohneinheiten können auch eine 240-Liter-Biotonne mit Filterdeckel erhalten. Neue Biotonnen werden künftig ausschließlich mit Biofilterdeckel ausgegeben. Dieser reduziert Gerüche deutlich und erschwert Fliegen die Eiablage, wodurch insbesondere in den Sommermonaten weniger Maden entstehen können. Gleichzeitig sorgt das Filtersystem für eine angenehmere Nutzung im Alltag. Die ganzjährige Leerung der Tonnen ist im 14-tägigen Rhythmus möglich.

Bigbags für größere Mengen
Wer saisonal größere Mengen Grünabfall - etwa nach dem Hecken- oder Baumschnitt - entsorgen möchte, kann weiterhin Bigbags nutzen. Dieses Entsorgungsangebot gibt es in der Größe von einem Kubikmeter und neu in der Größe von 0,5 Kubikmeter. Die Bigbags können auf den Wertstoffhöfen in Werder/H., Niemegk und Teltow sowie in der Außenstelle der APM GmbH in Kloster Lehnin OT Damsdorf (Gewerbepark Damsdorf 49, 14797 Kloster

Lehnin OT Damsorf) erworben werden. Auf Wunsch werden sie weiterhin per Post (zzgl. Versandgebühr) nach Vorkassenzahlung oder Erteilung einer Einzugsermächtigung von der APM GmbH verschickt. Die gefüllten Bigbags können zur Abholung durch die APM GmbH angemeldet werden (Tel.: 033843/ 306 78; E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de oder im Bürgerportal einloggen und dort unter „Entsorgungsaufträge“).

Wertstoffhöfe
Für größere Grünabfallmengen stehen die APM-Wertstoffhöfe in Niemegk, Werder/H. und Teltow zur Verfügung. Zu weiteren Entsorgungsmöglichkeiten hilft den Bürgerinnen und Bürgern die Abfallberatung der APM GmbH gerne weiter (Kontakt: abfallberatung@apm-niemegk.de sowie Tel.: 033843/ 30680).

Was ist jetzt zu beachten?

Grünabfallsäcke und Grünabfallbanderolen können noch bis November 2026 genutzt werden. Der letzte Entsorgungstag dafür ist der 30. November 2026. Ab Januar 2027 werden diese Entsorgungswege nicht mehr angeboten und nicht mehr bei der Sammlung berücksichtigt. Wer künftig regelmäßig Grünabfälle entsorgen möchte, sollte daher rechtzeitig auf eine Biotonne mit Biofilterdeckel umsteigen oder – je nach Bedarf – Bigbags beziehungsweise die Wertstoffhöfe nutzen.

LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK

Gefördert durch Mittel des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Schule & Wirtschaftsforum POTSDAM-MITTELMARK

TGZ PM TECHNOLOGIE & GRÜNDERZENTRUM POTSDAM-MITTELMARK

UNTERNEHMENSFRÜHSTÜCK POTSDAM-MITTELMARK

TERMIN

Dienstag,
01. Dezember 2026
ab 9:30 Uhr

Veranstaltungsraum
Uferstraße 10, 1. Obergeschoss
14542 Werder (Havel)

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zum Unternehmensfrühstück Potsdam-Mittelmark ein und freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen. Folgende Programmpunkte erwarten Sie:

Begrüßung
Martin Rätz, Landkreis Potsdam-Mittelmark
Christian Große, Stadt Werder (Havel)

Unterstützungs- und Beratungsangebote für Unternehmen
Das Wirtschaftsfördernetzwerk Wirtschaftsforum PM informiert über aktuelle Unterstützungs-, Förder- und Beratungsangebote für Unternehmen, Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler. Dazu zählen insbesondere:

- Unternehmensgründung und -ansiedlung sowie Erweiterungsinvestitionen
- Förderprogramme von Land, Bund und Europäischer Union
- Arbeitskräftegewinnung und Fachkräftesicherung
- Unterstützung bei Verwaltungs- und behördlichen Angelegenheiten

Was bewegt die Unternehmen in Potsdam-Mittelmark?
Beim Unternehmensfrühstück möchten wir nicht nur informieren, sondern vor allem zuhören. Im Mittelpunkt stehen Ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Anregungen.
Gemeinsam möchten wir darüber sprechen,

- welche Themen die Unternehmen aktuell beschäftigen,
- wo konkrete Unterstützung benötigt wird,
- welche Angebote für Unternehmen echten Mehrwert schaffen und
- welche Themen künftig stärker in den Fokus rücken sollten.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum offenen Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region und bringen Sie Ihre Perspektive ein. Ihre Hinweise und Anregungen helfen dabei, zukünftige Informations-, Beratungs- und Netzwerkangebote noch stärker an den Bedürfnissen der Unternehmen in Potsdam-Mittelmark auszurichten.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 20.11.2026 unter:

https://wirtschaft.pm/termin/unternehmensfruehstueck-pm-2/

GRÜNDEN IN PM

jobcenter PM MAIA - Potsdam-Mittelmark

Bundesagentur für Arbeit

Lokale Aktionsgruppe fläminghavel e.V.

BÜRGSCHAFTSBANK BRANDENBURG

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB

IHK Potsdam

Handwerkskammer Potsdam

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee
erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten
Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh /
REWE Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus
OT Ferch: Rathaus Ferch
OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt /
Theresia Apotheke / Gartencenter Geltow
GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde
unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke